11. Woche

WT: Hier bin ich daheim

S U		Meine Wohnung Meine Adresse, meine Wohnumgebung Hier bin ich daheim
Deu	Spr	Formulieren von höflichen Aufforderungen Ortsangaben unter Verwendung des Dativs formulieren
	Les	Bilder laut Beschreibung ergänzen Blitzleseübung
	Schr	Einführung Lateinbuchstaben: J j
	VvT	Bildgeschichte - Ordnen eines Handlungsablaufs Beschreiben der eigenen Wohnung
	Rs	AW: Einrichtungsgegenstände in der Wohnung, Wortfamilie „wohnen“ Wörter mit „ie“
	Spb	Begriffsbildung: Einzahl - Mehrzahl Mehrzahlbildung
Ma		Aufbau der Zahlen bis 100 - Zahlenbilder lesen und legen Aufbau der Zahlen bis 100 - Stellenwerte erfassen Aufbau der Zahlen bis 100 - Zahlen in Wörtern schreiben Aufbau der Zahlen bis 100 - Zahlenrätsel im ZB 100
Me		Liederarbeitung: „Ich liebe mein Zuhause“ Hörerziehung: Geräusche in der Wohnung
BE		Wachsmalkreiden A 4: „Meine liebste Fernsehsendung“ Plastisches Gestalten: „Mein Wunschkinderzimmer“
We		Techn. WE: Die Seilwinde (2UE) Text. WE: Vorhänge - Teppiche verändern den Wohnraum (2UE)
Lü		Übungen mit dem Reifen Überwinden verschiedener Hindernisse
Erz.		Ich räume mein Kinderzimmer alleine auf !

Sachunterricht

SU 1 Meine Wohnung

Lage der eigenen Wohnung im Wohnhaus (Bezeichnung des Stockwerks,.....)
Lage des eigenen Hauses im Wohnort, Anordnung der Räume im Haus
Räume in meiner Wohnung
Das Zusammenleben mehrerer Familien in einem Wohnhaus
(siehe Andresen: Das zweite Schuljahr)

SU 2 Meine Adresse, meine Wohnumgebung

Wozu genaue Adressen benötigt werden - welche Angaben gehören zur Adresse
Auswendiglernen der eigenen Adresse
Besondere Gebäude rund um mein Wohnhaus

SU 3 Hier bin ich daheim

Tätigkeiten in der eigenen Wohnung
Menschen haben unterschiedliche Bedürfnisse - Rücksichtnahme innerhalb der Familie
Mein Tagesablauf

Deutsch

D/Sprechen

* Formulieren von höflichen Aufforderungen
  „Bitte, lass' mich auch mitspielen!".....
* **Ortsangaben unter Verwendung des Dativs formulieren** (links / rechts)
  Dinge in den verschiedenen Wohnräumen: „Der Fernseher steht neben dem Fenster."
* Anerkennung verschiedener Meinungen: Zu einer kontroversen Situation eigenen Vorschläge vorlegen und begründen (z.B.: Gestaltung eines Spielenachmittags)

D/Lesen

* Bilder laut Beschreibung ergänzen - Gegenstände in einem Zimmer laut Angaben dazu zeichnen (z.B.: Neben dem Sofa steht eine blaue Bodenvase.)
* Blitzleseübung - Raumbezeichnungen

D/Schreiben

Einführung Lateinbuchstaben: J j
Buchstabenverbindungen, Wörter: ja, jede

D/Verfassen von Texten

* Bildgeschichte - Ordnen eines Handlungsablaufs
  z.B.: Ich gehe zu Bett, Ich stehe auf, Mein Nachmittag,.....
* Beschreiben der eigenen Wohnung

D/Rechtschreiben

* AW: Einrichtungsgegenstände in der Wohnung
  Wort - Bild Rätsel: Sessel, Tisch, Kasten,.....
  Benennung der einzelnen Räume
* **Wortfamilie „wohnen"**
* Wörter mit „ie" - Bilden von Reimwörtern,

D/Sprachbetrachtung

* Begriffsbildung: Einzahl - Mehrzahl
* **Mehrzahlbildung von Gegenständen in der Wohnung** - Manche Dinge gibt es in der Wohnung nur einmal, manche Dinge sind mehrmals vorhanden

Mathematik

M 1 Aufbau der Zahlen bis 100 - Zahlenbilder lesen und legen

Gemischte Zehnerzahlen mit verschiedenen grafischen Hilfen darstellen

Zahlenbilder selber zeichnen: Zehnerstange - Einer
Geld
Eierschachteln

M 2 Aufbau der Zahlen bis 100 - Stellenwerte erfassen

Zahlen in Zehner- und Einerzahlen zerlegen
Zahlen auf der Hundertertafel sicher finden
Erfassen des Unterschieds zwischen Ziffern und Zahlen

M 3 Aufbau der Zahlen bis 100 - Zahlen in Wörtern schreiben

Zahlen zeichnen, in Zehner und Einer zerlegen, zusammensetzen
Zahlenreihen fortsetzen
Fehlende Zahlen ergänzen
Zahlen mit Wörtern schreiben, Wörter in Ziffernschreibweise umwandeln
Zahlen richtig hören und schreiben

M 4 Aufbau der Zahlen bis 100 - Zahlenrätsel im ZB 100

Suchen bestimmter Zahlen auf der Hundertertafel aufgrund von Rätseltexten

Musikerziehung

Liederarbeitung: „Ich liebe mein Zuhause“ (siehe: Maierhofer/Kern: Sim-Sala-Sing; Vlg. Helbling)
Hörerziehung: Geräusche in der Wohnung

Bildnerische Erziehung

* Wachsmalkreiden A 4: „Meine liebste Fernsehsendung“
  Umrandung des Fernsehgeräts - Naturpapier/Collage
* Plastisches Gestalten: „Mein Wunschkinderzimmer“
  Einrichten einer Schachtel, Puppenzimmermöbel als Einrichtungsgegenstände

Werkerziehung

Techn. WE: Die Seilwinde
Funktion der Winde kennen lernen; Maschinen erleichtern die Arbeit des Menschen
Die Teile der Seilwinde bestimmen können (Gestell, Welle, Last, Grundplatte, Kurbel,...)
Unterschied zwischen Welle und Achse erproben
Die verschiedenen Teile selbständig montieren können
Die hergestellte Arbeit erproben - eventuell verbessern
(siehe WORKSHOP - Tanzer Grundstufe I)

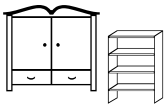
Text. WE: siehe 12. Woche

Leibesübungen

* Übungen mit dem Reifen
  Übungen mit dem Partner, Reifentunnel, Greifübungen auch mit den Füßen
* Überwinden verschiedener Hindernisse
  Hindernisparcours, „Dschungelspiel“ - Bewegen im Gerätedschungel ohne den Boden zu berühren

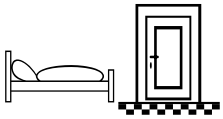
Name : .....

Links oder rechts ?



Wo steht das Regal ?

Das Regal steht rechts neben dem Kasten.



Wo steht das Bett ?

.....

Wo steht das Sofa ?

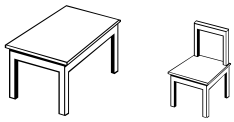
.....

Wo steht die Waschmaschine ?

.....

Wo steht der Kaktus ?

.....



Wo steht der Tisch ?

.....

© S. Martinuzzi

Name : .....

Die Wortfamilie „wohnen“

wohne	gewohnt	Wohnung	Wohnhaus
Wohnzimmer	Wohnungstür	Wohnraum	wohnlich
Wohnwagen	wohnte	Stadtwohnung	wohnt

Ordne die Wörter nach ihrer Buchstabenanzahl !

5 Buchstaben ....

6 Buchstaben .....

7 Buchstaben ....

8 Buchstaben ....

9 Buchstaben .....

10 Buchstaben .....

11 Buchstaben .....

12 Buchstaben .....

In jedem Wort steckt das gleiche Wortstück – ringle es ein,
dann schreibe selber ! Decke dabei das vorgeschriebene Wort ab !

Wohnung	wohne	wohnlich
.....	.....	.....
.....	.....	.....
Wohnzimmer	**wohnt**	**Wohnungstür**
.....	.....	.....
.....	.....	.....

© S. Martinuzzi

Name: .....

12 Wörter der Wortfamilie „wohnen“ haben sich hier versteckt !

W	O	H	N	H	A	U	S	G	Z	U	I	M	J	L
O	E	G	T	Z	B	F	G	O	T	J	W	F	B	X
H	R	H	W	O	H	N	T	E	R	J	O	N	E	Ü
N	A	G	E	V	Z	J	W	E	K	O	H	R	M	W
U	S	T	A	D	T	W	O	H	N	U	N	G	U	O
N	T	U	M	E	J	K	H	E	O	P	W	G	A	H
G	E	B	M	U	K	D	N	U	E	B	A	O	D	N
Z	W	O	H	N	E	M	L	R	O	K	G	R	O	Z
G	R	U	K	L	O	M	I	R	H	K	E	W	H	I
E	R	H	K	O	M	H	C	R	H	D	N	O	K	M
W	E	J	W	O	H	N	H	A	U	S	R	H	K	M
O	R	H	J	K	O	M	G	F	R	Z	B	N	I	E
H	R	J	M	W	O	H	N	U	N	G	S	T	Ü	R
N	T	U	J	M	L	O	E	F	G	I	E	B	A	D
T	T	H	J	O	K	O	R	M	G	J	F	A	E	K

Suche die Wörter und schreibe sie auf !

.....

.....

.....

.....

© S. Martinuzzi

Name.	Datum:

Viele Dinge sind in einer Wohnung nicht nur einmal, sondern mehrmals vorhanden !
Achtung, du musst einige Wörter ausbessern !

einmal vorhanden Einzahl	mehrmals vorhanden Mehrzahl

ein Bett	ein Tisch	ein Fenster	eine Lampe
viele Bett	viele Tisch	viele Fenster	viele Lampe
ein Bild	eine Wand	ein Sessel	
viele Bild	viele Wand	viele Sessel	

© S. Martinuzzi

Name: .....

1) Zeichne die Zahlenbilder !

24	51	66	18	47	92	35

2) Aus wie vielen Zehnern und Einern besteht diese Zahl ?

	Z	E
fünfundvierzig		
einundneunzig		
vierunddreißig		
zwölf		
dreiundsechzig		
sechsundachtzig		
zweiundsiebzig		

	Z	E
sechsundzwanzig		
zweiunddreißig		
achtundzwanzig		
einundfünfzig		
fünfundsechzig		
dreiundneunzig		
vierundachtzig		

3) Schreibe das Wort für diese Zahl auf !

Z	E	
6	8	
3	2	
2	9	
8	1	
4	5	
9	1	

Z	E	
3	7	
9	5	
5	3	
8	6	
1	8	
7	4	

© S. Martinuzzi

12 . Woche

WT: Wie die Menschen wohnen

S U		Wo Menschen wohnen - nicht alle Menschen wohnen in Häusern Wie die Menschen früher wohnten Unser Haus / unsere Wohnung bietet Schutz
Deu	Spr	Beschreiben der eigenen Wohnung Formulieren von Fragesätzen, Gedichterarbeitung: „In meinem Haus“
	Les	Kurzen Sätzen Sachinformationen entnehmen Vorlesegeschichte: Mira Lobe: „Das Städtchen Drumherum“
	Schr	Einführung Lateinbuchstaben: K k, L l
	VvT	Erlebnisaufsatz - „Eine gefährliche Winterwohnung“
	Rs	Festigung: Wörter mit „ie“ AW: „sieht“
	Spb	Wohnhäuser sehen verschieden aus - Wiewörter beschreiben sie
Ma		Festigung: gerade / ungerade Zahlen Zahlenrätsel Einsineins mit 2 Sachrechnen (Anwenden der Mal- und Insätzchen der 2-er Reihe)
Me		Liederarbeitung: „Wenn ich glücklich bin“ Rhythmisches Sprechen
BE		Collage: „Das Städtchen Drumherum“ Kleisterbild: „Mein Haus im Mondenschein“
We		Techn. WE: Die Seilwinde Text. WE: Vorhänge - Teppiche verändern den Wohnraum
Lü		Geschicklichkeitsübungen an der Langbank Hockwenden an der Langbank
Erz.		Rücksichtnahme auf die Nachbarn innerhalb eines Wohnhauses !

Sachunterricht

SU 1 Wo Menschen wohnen - nicht alle Menschen wohnen in Häusern

Menschen haben aufgrund ihrer finanziellen, geografischen oder beruflichen Situation unterschiedliche Unterkünfte (Blechhütte, Zirkuswagen, Iglu,.....)
Vor- und Nachteile diverser Wohnmöglichkeiten erörtern

SU 2 Wie die Menschen früher wohnten

Entwicklung von den ersten Wohnhöhlen, Baumhäusern,... zur heutigen Situation
Eine Stadt entsteht - von den ersten Ansiedlungen bis zu befestigten Städten
(siehe: Veritas: Bücherwurm 2, siehe: Meyers kleine Kinderbibliothek: Die Stadt)

SU 3 Unser Haus / unsere Wohnung bietet Schutz

Schutzfunktionen des Hauses / der Wohnung erkennen
Unterscheiden realistischer und unrealistischer Schutzfunktionen eines Hauses
Gestalten einer Merkheftseite

Deutsch

D/Sprechen

* Innerhalb der Wohnung gibt es verschiedene Räume - Beschreiben der eigenen Wohnung
* Formulieren von Fragesätzen - „Gibt es in deiner Wohnung einen Abstellraum ?“
* Gedichterarbeitung: Ruck-Pauquet: „In meinem Haus“ - Auswendiglernen des Gedichtes - Bilder als Merkhilfen
  (siehe: Vavra: Begleitband zu Balduin der Luftballon,Vlg. Hölder-Pichler-Tempsky)

D/Lesen

* Kurzen Sätzen Sachinformationen entnehmen
  „Wie die Menschen früher wohnten“ - Hervorheben wichtiger Informationen
* Vorlesegeschichte: Mira Lobe: „Das Städtchen Drumherum“; Vlg. Jungbrunnen

D/Schreiben

Einführung Lateinbuchstaben: K k , L l
Buchstabenverbindungen, Wörter: Lied, Fliege, Liebe

D/Verfassen von Texten

Erlebnisaufsatz - „Eine gefährliche Winterwohnung“ - Bild aus Ausgangspunkt der Geschichte (Igel überwintert in Laubhaufen, Gärtner will diesen anzünden, entdeckt Igel) - Leistungsdifferenzierte Hilfestellung
(siehe: Hartmann/Odreitz: Bildgeschichten; Vlg. ÖBV)

D/Rechtschreiben

* **Festigung: Wörter mit „ie“** - Einzahl- Mehrzahlbildung von Wörtern mit „ie“
* AW: „sieht - sehen“ - Teile einer Wohnung / eines Hauses, die gesehen werden

D/Sprachbetrachtung

Wohnhäuser sehen verschieden aus - Wiewörter beschreiben sie
Eigenschaften von Häusern erkennen
Anwenden von Zahlwörtern (Das dritte Haus hat eine braune Eingangstüre.)

Mathematik

M 1 Festigung: gerade / ungerade Zahlen

Wiederholung der beiden Begriffe
Erkennen der Anwendung gerader / ungerader Zahlen bei der Nummerierung von Wohnhäusern
- Lehrausgang, eigenständiges Nummerieren aufgezeichneter Wohnhäuser

M 2 Zahlenrätsel

Auswählen von Zahlen nach bestimmten Kriterien (Brückenspiele) wie
z.B. gerade/ ungerade Zahlen, Zahlennachbarn, Zahlen der 2-er Reihe, Zehnerzahlen, Zahlen, die eine bestimmte Summe bilden,.....

M 3 Einsineins mit 2

Durchführen der Messaufgabe an konkreten Dingen (z.B.: Anhand einer Patschenanzahl ermitteln, wie viele Kinder ihre Patschen abgegeben haben)
Paarbildung als Anschauungsform des Einsinseins erkennen (Würstel, Kirschen,....)
Zusammenfinden der zusammengehörenden Mal- und Insätzchen

M 4 Sachrechnen (Anwenden der Mal- und Insätzchen der 2-er Reihe)

„Alles mal 2“ - Zwillinge benötigen alle Dinge doppelt (z.B.: Dinge im Kinderzimmer, ...)
„Wie viele Kinder haben ihre Kleidungsstücke liegen gelassen ?“ - Anhand einer vorgegebenen Anzahl von (Socken, Handschuhen, Patschen, Stiefel,...) Kinderanzahl ermitteln

Musikerziehung

* Liederarbeitung: „Wenn ich glücklich bin“ - Nachsingen einfacher Tonfolgen (siehe: Hoffmann: Wenn der Elefant in die Disco geht; Vlg. Ravensburger)
* Rhythmisches Sprechen mit unterschiedlicher Notation für lange und kurze Silben (z.B.: Wohnzimmer, Küche, Kinderzimmer.....) - Klatschübungen, Klatschrätsel

Bildnerische Erziehung

* „Das Städtchen Drumherum“ - Collage (Jute, Naturpapier, Filz, ev. gepresste Blätter.....)
* „Mein Haus im Mondenschein“ - Kleisterbild
  Haus (mit allen Einzelteilen), Sterne und Mond (nur die Umrisse) werden mit flüssigem Klebstoff gemalt - Ausmalen der entstandenen Flächen mit Deckfarben (Sterne und Mond gelb - schwarzer Nachthimmel - durch die weißen Klebstoffkonturen leuchten Mond und Sterne besonders hell)

Werkerziehung

Techn. WE:	siehe 11. Woche
Text. WE:	Vorhänge - Teppiche verändern den Wohnraum, Anhand von Katalogen Textilien im Wohnbereich finden, Techniken wie Weben, Knüpfen,..... erkennen können Unterschied zwischen Teppichboden und geknüpftem Teppich finden Erlernen des Teppichknotens - die Knüpfnadel kennen lernen Anwendung des Teppichknotens - freie Gestaltungsübung Klassenteppich - Zusammensetzen der Einzelarbeiten

Leibesübungen

* Geschicklichkeitsübungen an der Langbank - Balancieren, Übersteigen/Überspringen niedriger Hindernisse auf der Langbank
* Hockwenden an der Langbank
  Rhythmusschulung - gleichzeitiges Abspringen/Landen mit dem Partner

Name:	Datum:

Klebe die Übungswörter richtig zusammen, dann schreibe sie 2 mal !

_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

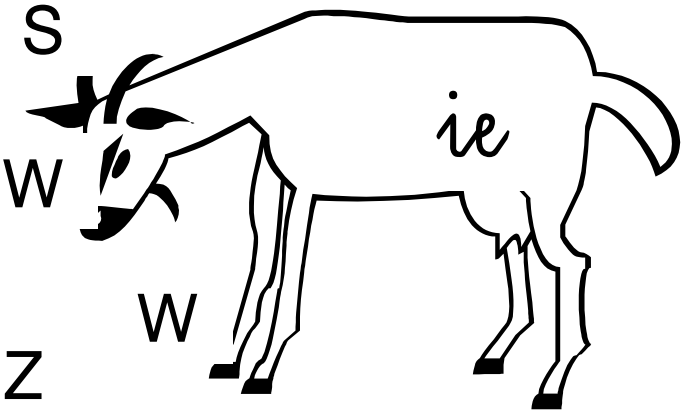
T	ielen	W	ied	iegen	l	ier	Fl	Z	iese	kr	ielen	z
Br	iechen	prob	ief	L	ieben	ieren	fl	iege	sp	iege		

© S. Martinuzzi

Name: .....

Suche alle Wörter mit ie !

D St S Br Sp W Z Fl W Z



ge ge b se gel fel f ge b gel

.....

.....

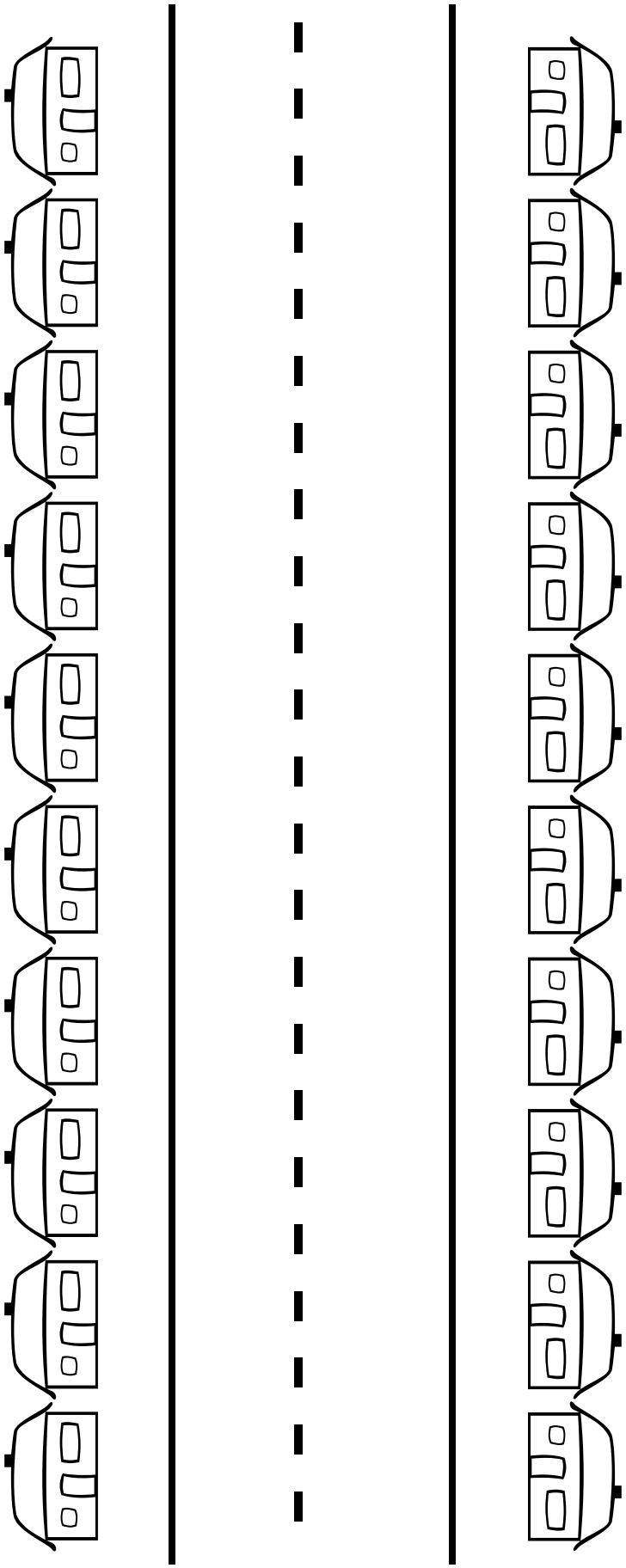
.....

Suche Reimwörter !

Dieb	biegen	tief
S	l	Br .....
l	w	sch .....
Spiegel	Schiene	Riese
Z	B	W .....

Bilde lustige Sätze, in denen möglichst viele ie-Wörter vorkommen !

© S. Martinuzzi



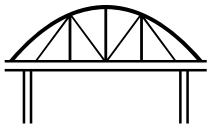
© S. Martinuzzi

Name: .....

Welche Zahlen dürfen über die Brücke ?

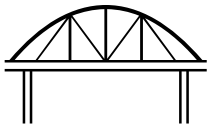
7	15	23
40	18	52
66	73	25

gerade Zahlen



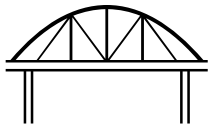
....
....

Zahlen größer als 50



....

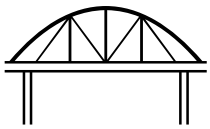
Ergänzungszahl auf den nächsten Zehner ist 4



.....

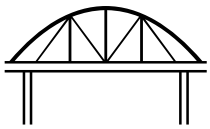
34	21	74
23	51	48
63	92	87

Zahlen kleiner als 50



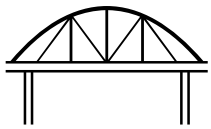
....
....

ungerade Zahlen



....

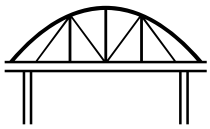
Zahl ist Nachbar von einer Zehnerzahl



.....

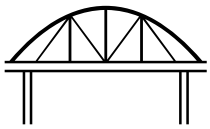
61	27	14
84	12	36
47	29	78

Zahl liegt zwischen 30 und 80



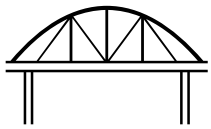
....
....

gerade Zahlen



....

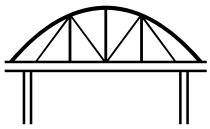
Zahl mit den Nachbarn 35 und 37



.....

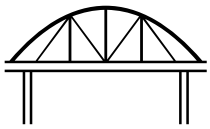
23	45	61
17	56	72
40	57	32

gerade Zahlen



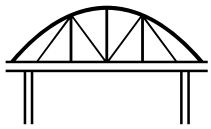
....
....

Zahlen kleiner als 50



....

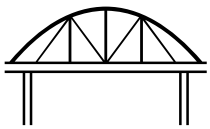
reine Zehnerzahl



.....

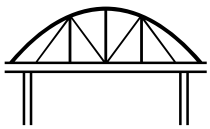
52	34	41
78	15	72
98	23	18

Zahlen kleiner als 40



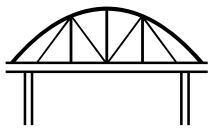
....
....

gerade Zahlen



....

Zahl der 2-er Malreihe

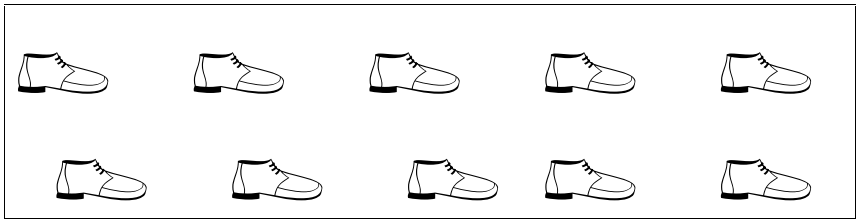


.....

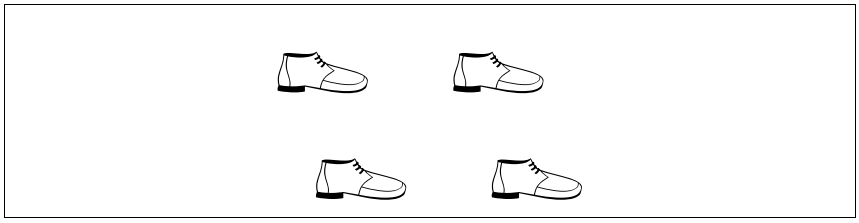
© S. Martinuzzi

Name: .....

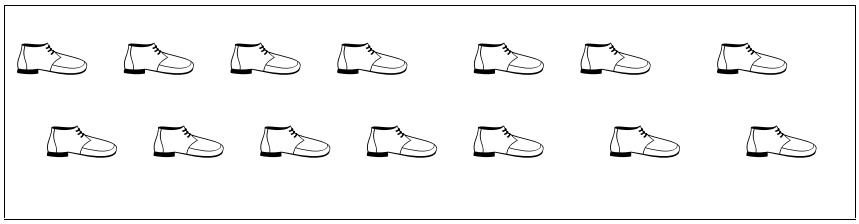
Immer 2 Schuhe gehören zusammen ! Zähle zuerst, wie viele Schuhe gezeichnet sind, dann ringle immer 2 Schuhe ein und schreibe das passende Insätzchen auf !



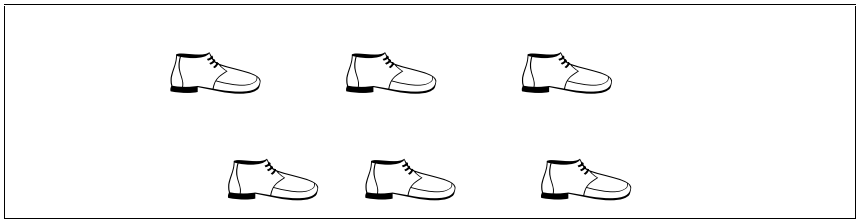
.....



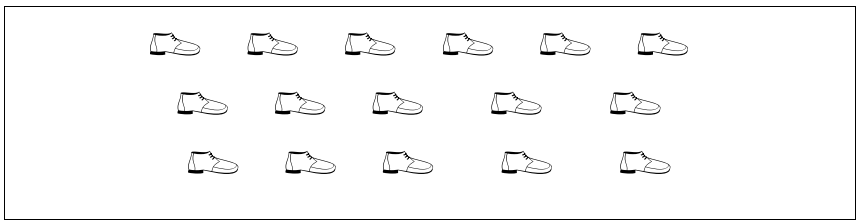
.....



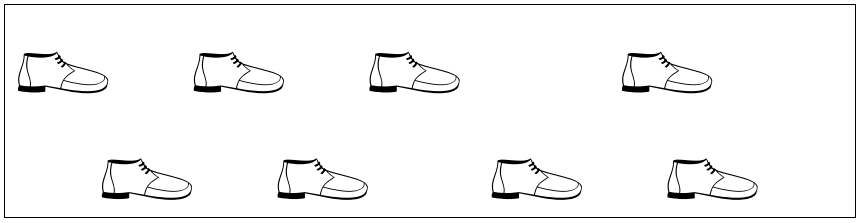
.....



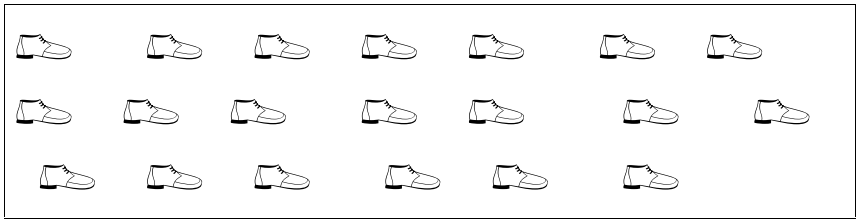
.....



.....



.....



.....

© S. Martinuzzi

13. Woche

WT: Es wird immer kälter

S U		Wir ziehen uns warm an Womit wir heizen Wie Tiere den Winter verbringen
Deu	Spr	Wir telefonieren Fragespiel
	Les	Wintergedichte Lesen mit verteilten Rollen
	Schr	Einführung Lateinbuchstaben: M m
	VvT	Beschreiben eines Handlungsablaufes Fantasiegeschichte
	Rs	AW: Kleidungsstücke Wörter mit „ck“, Wir erlernen das ABC (A - M)
	Spb	Gegenständen mehrere Eigenschaften zuordnen Einführung: Fragesatz
Ma		Festigung der Mal- und Insätzchen der 2-er Reihe Verdoppeln und Halbieren Einführung der 10-er Malreihe Orientieren im ZB 100
Me		Hörerziehung: Verschiedene Instrumente im Orchester Liederarbeitung: „Der Wind schleicht wie ein Räubersmann“
BE		Gestalten von Adventkalendern „Das Eisschloss der Schneekönigin“
We		Techn. WE: Modellierholz für Tonarbeiten Text. WE: Die Jute - Experimentieren mit dem Gewebe
Lü		Hockwende am hüfthohen Kasten Lauf- und Fangspiele
Erz.		Richtige Kleidung bei kaltem Wetter schützt unsere Gesundheit !

Sachunterricht

SU 1 Wir ziehen uns warm an

Wiederholung der Jahreszeiten
Kleidungsstücke den entsprechenden Jahreszeiten zuordnen
Sinnvolle Kleidung - Gesundheitsvorbeugung

SU 2 Womit wir heizen

Kennenlernen der verschiedenen Heizmaterialien/Heizmöglichkeiten
Erkundung: Wie wird bei uns zu Hause / in der Schule / im Hort,..... geheizt

SU 3 Wie Tiere den Winter verbringen

Überlegen, wie heimische Tiere den Winter verbringen (Sammeln von Vorräten, Winterschlaf, Winterstarre, ...)
Welche Tiere können wir während des Winters füttern
Kenntnis der richtigen Futtermaterialien
Kennenlernen eines speziellen Tieres (z.B.: Eichhörnchen)
(Anregungen z.B. bei Fechner: Ich bin das kleine Eichhörnchen; Vlg. Ravensburger oder Bairlein: Freiarbeit in der Heimat- und Sachkunde, 4. Jahrgangsstufe; Vlg. Auer)

Deutsch

D/Sprechen

Wir telefonieren (Telefonat: Die Heizung ist kaputt)
Fragespiel: „Welches Kleidungsstück ist gemeint ?“

D/Lesen

Wintergedichte - Ausdrucksvolles Lesen
Lesen mit verteilten Rollen - Telefonate

D/Schreiben

Einführung Lateinbuchstaben: M m
Buchstabenverbindungen, Wörter: Jacke, Decke, Mama
Gestalten eines Gedichtblattes

D/Verfassen von Texten

* Handlungsablauf: „Ich ziehe mich warm für einen Spaziergang an“
  Reihenfolge der Kleidungsstücke ev. an einer Puppe demonstrieren (Papier-Anziehpuppen für alle Kinder, Kleidungsstücke können selber gestaltet werden)
* Fantasiegeschichte: „Das Eichhörnchen erzählt aus seinem Leben“
  Informationen aus dem Sachunterricht verwerten, Wortgruppen als Hilfestellung

D/Rechtschreiben

AW: Kleidungsstücke
Wörter mit „ck“
Auswendiglernen des ABC von A - M , Ordnen von Wörtern in diesem Bereich

D/Sprachbetrachtung

Gegenständen mehrere Eigenschaften zuordnen
Fragesätze unter Verwendung häufiger Fragewörter bilden (z.B.: Wann soll ich die Heizung aufdrehen ?)

Mathematik

M 1 Festigung der Mal- und Insätzchen der 2-er Reihe

Zusammenfinden der passenden Mal- und Insätzchen
Aussortieren unpassender Zahlen
Steigerung der Lösungsgeschwindigkeit bei diesen beiden Rechenoperationen

M 2 Verdoppeln und Halbieren

Erkennen des Zusammenhangs dieser Operationen mit den Mal- und Insätzchen der 2-er Malreihe – **Verdoppeln und Halbieren**
Anwendung der Insätzchen nicht nur bei Mess- sondern auch bei Teilungsaufgaben

M 3 Einführung der 10-er Malreihe

Wiederholung des dekadischen Aufbaus im ZB 100
Bündeln zu 10-er Mengen
Die bereits bekannte 10-er Reihe auch als 1x1 Reihe erkennen
Lösen von Mal- und Inrechnungen dieser Reihe - Erfassen der richtigen Schreibweise

M 4 Orientieren im ZB 100

Größenvergleiche gemischter Zahlen im ZB 100
Ergänzen fehlender Zahlen
Anwenden der 10-er Malreihe in Verbindung mit Plusrechnungen

Musikerziehung

Hörerziehung: Verschiedene Instrumente im Orchester - Kennenlernen der wichtigsten Instrumente
Liederarbeitung: „Der Wind schleicht wie ein Räubersmann“
(siehe: Kral/Rudlof/Teiner: Palette 1-2; Vlg. ÖBV)

Bildnerische Erziehung

* Gestalten von Adventkalendern
* „Das Eisschloss der Schneekönigin“ - A 3, Deckfarbenmalerei - beschränkte Palette (nur Weiß- und Blautöne) auf schwarzem Naturpapier

Werkerziehung

Techn. WE: Modellierholz für Tonarbeiten - Produktanalyse eines Modellierholzes,
Herstellen es einfachen Modellierholzes
Mit Raspel, Säge, Feile und Schleifpapier sachgemäß umgehen können
(siehe WORKSHOP - Tanzer Grundstufe I)

Text. WE: Die Jute - eine wichtige Natur- und Pflanzenfaser - erste Materialerfahrungen
Sammeln von haptischen und optischen Erfahrungen im Umgang mit dem Stoff
Verändern der Jute durch: Fäden heraus ziehen, Gewebefäden verschieben,
Gewebefäden mit bunten Fäden abbinden (Knoten, Maschen)

Leibesübungen

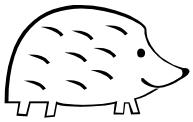
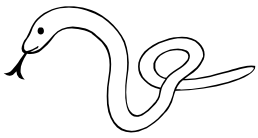
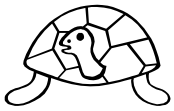
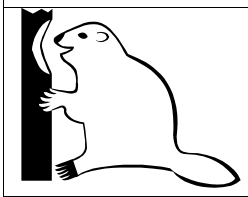
* Hockwende am hüfthohen Kasten
  Wiederholung der Hockwende an der Langbank
  Hockwende am Kasten, an Gerätebahnen
* Lauf- und Fangspiele - „Komm’ mit - lauf’ weg“

Name : .....

Kreuze an, bei welchem Wetter du diese Kleidung trägst !
Du kannst auch mehrere Kreuze machen !

	Regen	Hitze	Sturm	Kälte
Badehose	O	O	O	O
Windjacke	O	O	O	O
Winterstiefel	O	O	O	O
Sandalen	O	O	O	O
Regenmantel	O	O	O	O
Sommerkleid	O	O	O	O
lange, warme Hose	O	O	O	O
Mütze	O	O	O	O
kurze Hose	O	O	O	O
Gummistiefel	O	O	O	O
Wollpullover	O	O	O	O
Handschuhe	O	O	O	O
Wintermantel	O	O	O	O

© S. Martinuzzi

Wie überwintern diese Tiere ?	Winter-schlaf	Winter-ruhe	Winter-starre
Eichhörnchen	o	o	o
Fisch	o	o	o
 Igel	o	o	o
 Schlange	o	o	o
Schnecke	o	o	o
 Schildkröte	o	o	o
 Biber	o	o	o
Spinne	o	o	o
Frosch	o	o	o

© S. Martinuzzi

Name : .....

Hier sind 23 Kleidungsstücke versteckt – suche sie !

W	E	A	T	H	N	M	I	O	V	E	R	A	L	L	R	G	S	O	M
E	R	N	B	S	W	H	J	U	O	M	G	L	S	T	H	E	I	M	P
E	T	O	B	T	S	Z	R	H	L	E	H	I	R	J	A	D	K	M	U
R	E	R	O	R	L	K	D	B	V	H	O	R	T	K	N	E	I	O	L
E	K	A	U	U	L	L	R	B	L	U	S	E	E	K	D	I	O	L	L
M	C	K	R	M	J	E	A	N	S	T	E	U	K	L	S	O	P	K	O
M	R	G	D	P	U	I	V	F	H	J	U	K	E	D	C	K	N	I	V
W	G	N	M	F	I	D	E	H	C	M	R	K	H	N	H	U	T	R	E
E	S	C	H	U	H	M	G	K	I	A	I	C	F	H	U	J	V	B	R
E	J	U	I	L	S	R	H	R	T	N	Z	S	U	I	H	E	M	D	M
W	H	G	H	T	A	B	D	O	E	T	O	T	G	H	J	K	Ü	T	Z
E	R	E	G	E	N	J	A	C	K	E	N	R	E	H	U	D	T	E	Ö
E	H	J	K	O	D	R	I	K	B	L	E	U	R	J	I	O	Z	E	G
E	H	G	L	M	A	E	G	H	I	L	K	M	W	E	S	T	E	R	U
B	F	G	L	H	L	W	F	G	H	V	H	P	E	H	J	I	O	L	A
S	T	I	E	F	E	L	W	G	H	I	K	F	W	G	F	K	N	M	W
G	J	I	O	Ö	F	B	U	N	T	E	R	H	E	M	D	E	H	J	U
R	Z	J	U	I	N	B	D	H	J	Z	S	O	C	K	E	T	K	U	S
E	G	J	L	B	U	N	T	E	R	H	O	S	E	E	R	H	J	U	L
E	R	G	J	K	M	V	D	F	G	H	J	E	T	U	J	R	F	Z	T

Ordne die Wörter dem richtigen Artikel zu !

der: .....

.....

.....

die: .....

.....

.....

das: .....

© S. Martinuzzi

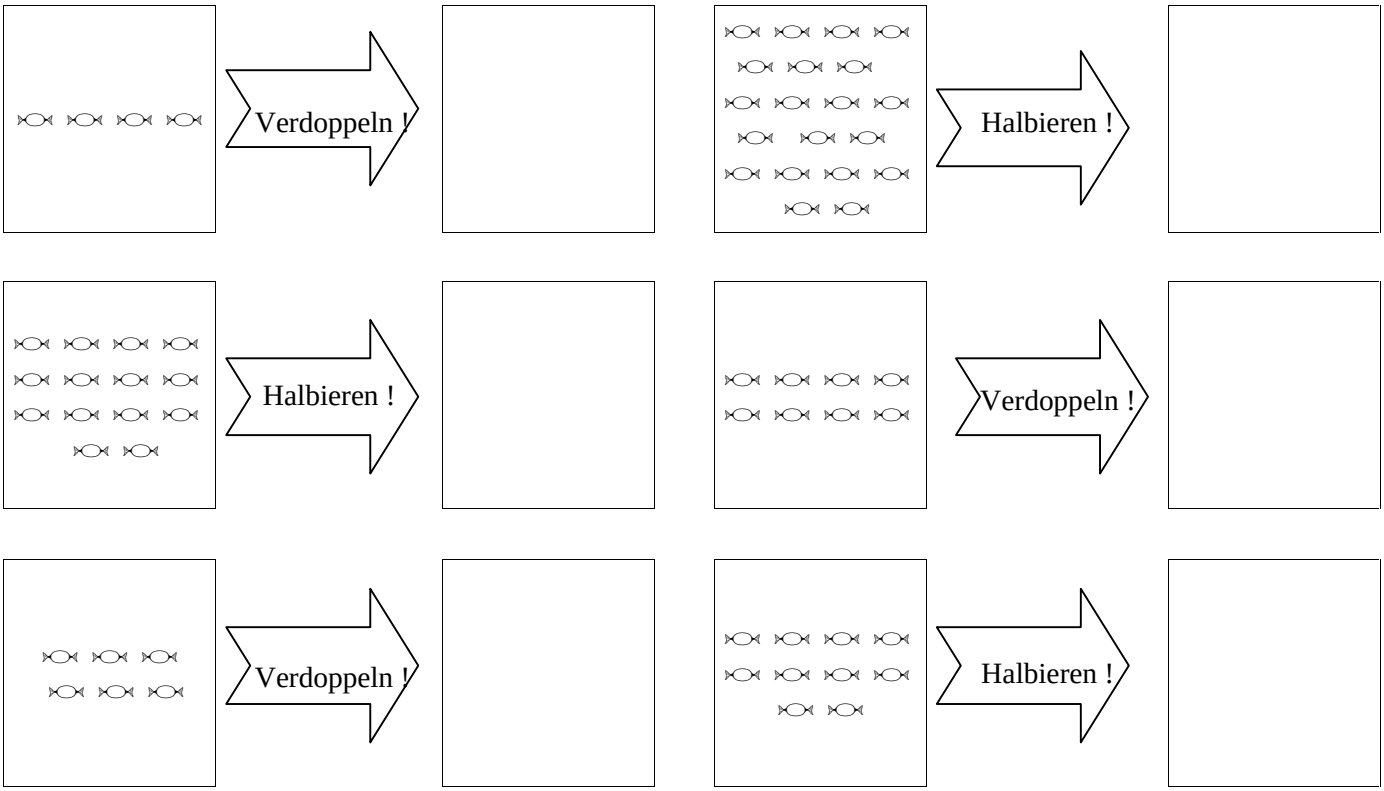
Reimwörter – Memory (ck)

Rock	Stock	Schnecke
Decke	Glocke	Socke
hacken	packen	schlucken
spucken	blicken	stricken
Wecker	Stecker	schmücken
bücken	Glück	Stück

© S. Martinuzzi

Name: .....

Zeichne immer die angegebene Menge !



Halbiere und Verdopple !

➡ Verdopple die Zahl !

⇨ Halbiere die Zahl !

12	⇨		7	➡	
4	➡		20	⇨	
16	⇨		8	⇨	
18	⇨		10	➡	
2	➡		14	⇨	
5	➡		8	➡	
10	⇨		6	⇨	

© S. Martinuzzi

14 . Woche

WT: <u>Adventzeit</u>

S U		Der Advent beginnt Wir feiern Advent in der Schule Freizeitgestaltung an Winternachmittagen
Deu	Spr	Beschreiben von Adventkränzen Formulieren von Vorsätzen für die Adventzeit
	Les	Vorlesegeschichte - Adventstunde Adventgedichte
	Schr	Einführung Lateinbuchstaben: N n Reinschrift des Weihnachtswunschbriefes
	VvT	Einzelaufsatz: Weihnachtswunschbriefe Beschreibung - Adventkranz
	Rs	Wörter mit „v“ AW: voll, vier, von
	Spb	Wörter nach Sprechsilben abteilen und zusammensetzen
Ma		Orientieren im ZB 100 - Ermitteln der Nachbarzehner Ergänzen auf die nächste Zehnerzahl Zu- und Wegzählen im ZB 100 ohne Unter- bzw. Überschreitung Festigung der 2-er und 10-er Malreihe
Me		Liederarbeitung: „ABC - Lied“ Einführung : Viertelnote, halbe Note
BE		Adventbastelwerkstatt
We		Techn. WE: Blütenschale aus Ton Text. WE: Jutestiefel (2UE)
Lü		Steigerung der Geschicklichkeit im Umgang mit dem Gymnastikball Rolle vorwärts und rückwärts in Übungsverbindungen
Erz.		Gestalten gemeinsamer Adventstunden !

Sachunterricht

SU 1 Der Advent beginnt

Kennenlernen heimatlichen Brauchtums während der Adventzeit
Festtage während der Weihnachtszeit
Herstellen von Adventgestecken / Adventkranz

SU 2 Wir feiern Advent in der Schule

Gemeinsamens Feiern von Adventstunden - Mitwirkung an der Gestaltung gemeinsamer Feiern
Kreieren eines Klassenritus für die Adventzeit - Übernahme verschiedener Aufgaben durch die Kinder, Eltern und durch den Lehrer (Geschichten lesen, Kekse mitbringen,..)

SU 3 Freizeitgestaltung an Winternachmittagen

* Fernsehen - die ganze Welt ist zu Gast !
  Kritische Reflexion der Fernsehgewohnheiten anhand von Fernsehprogrammen
  Erstellen einer Fernsehhitliste
* Alternative Freizeitgestaltung
  Erstellen einer Spielehitliste
  Vorstellen von Brettspielen in der Schule - ev. Spieletausch organisieren

Deutsch

D/Sprechen

Adventkränze können verschieden aussehen - Beschreibungen, Rätselspiele
Formulieren von Vorsätzen für die Adventzeit

D/Lesen

Vorlesen: Tag für Tag Geschichten durch den Advent
Adventgedichte

D/Schreiben

Einführung Lateinbuchstaben: N n
Buchstabenverbindungen, Wörter: nie, ein, dann, Kind, nein
Reinschrift: Weihnachtswunschbrief

D/Verfassen von Texten

* Weihnachtswunschbriefe - Vorstellen der Briefform, Einzelaufsatz
* Klassenaufsatz: „Wir beschreiben unseren Adventkranz“
* Klassenaufsatz: „Wir binden einen Adventkranz“ - Handlungsbeschreibung

D/Rechtschreiben

Wörter mit „v“
AW: von, voll, vier - z.B.: Von wem die Kinder Geschenke bekommen

D/Sprachbetrachtung

Wörter kann man nach Sprechsilben abteilen
Klatschen nach Sprechsilben
Wörter aus Silben zusammensetzen

Mathematik

M 1 Orientieren im ZB 100 - Wie heißt der größere / kleinere Zehner ?

Wiederholung: gemischte Zehnerzahlen in ihre Stellenwerte zerlegen
gemischte Zehnerzahlen aus Zehnern und Einern bilden
Gemischten Zehnerzahlen den größeren / kleineren Nachbarzehner zuordnen - Arbeit am Zahlenstrahl, Ergänzen fehlender Angaben

M 2 Subtraktives und additives Ergänzen auf die nächste Zehnerzahl

Zu gemischten Zehnerzahlen eigenständig die Nachbarzehner finden und den Unterschied zu diesen berechnen

M 3 Zu- und Wegzählen im ZB 100 ohne Unter- bzw. Überschreitung

Zu- und Wegzählen im ZB 100 unter Zuhilfenahme analoger Rechnungen im ersten Zehner - Analogie auch auf der Hundertertafel erkennen
Zu- und Wegzählen im ZB 100 ohne Hilfsmittel

M 4 Festigung der 2-er und 10-er Malreihe

Übungsrechnen auch in Verbindung mit + und -

Musikerziehung

Liederarbeitung: „ABC - Lied“
(siehe z.B.: Neuwirth-Feiner-Pirklbauer: Sprachmeister 2; Vlg. Veritas)
Rhythmisches Sprechen: Wechsel von erfundenen Notationsformen zu Notenwerten (Viertelnoten, halbe Noten)

Bildnerische Erziehung

Adventbastelwerkstatt: Herstellen kleiner Geschenke für Weihnachten, Raumschmuck, Weihnachtskarten, Nikoloschuh, Nikolosackerl
(Anregungen z.B. bei Cratzius: Das Mitmachbuch zur Weihnachtszeit; Vlg. Christophorus oder Der große Bastelspaß - Advent und Weihnachten; Vlg. Vehling)

Werkerziehung

Techn. WE: Blütenschale aus Ton - Ton als formbares Material kennen lernen
Wand, Boden und Gefäßraum als Teile des Gefäßes unterschieden können
Aus einem Tonklumpen eine Kugel und daraus ein Gefäß (Schale) mit annähernd gleicher Wandstärke herstellen

Text. WE: Jutestiefel - Herstellen einer Schablone für den Stiefel
Stiefel aus der gestalteten Jute zuschneiden
Arbeitsvorgänge des Zuschneidens wiederholen
Verschiedene Stickstiche (Vor- Rückstich) bei einer Naht anwenden
Selbständiges Ein- und Vernähen
Die fransende Stoffkante mit einem Windelstich oder Schlingstich umnähen können

Leibesübungen

* Steigerung der Geschicklichkeit im Umgang mit dem Gymnastikball
  Rollen des Balles (gerades Rollen, über Hindernisse, Parcours,....)
  Übung mit dem Partner - Zurollen über verschiedenen Distanzen
  Steigerung der Zielgenauigkeit - Wer trifft die Keule ?
* Übungsverbindungen mit der Rolle vorwärts und der Rolle rückwärts

Name: .....

voll

vor

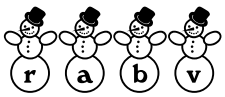
viel

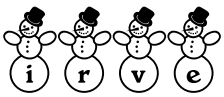
vier

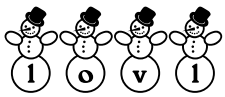
von

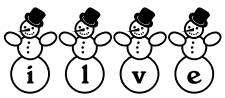
brav

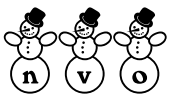
<u>Bringe die Buchstaben in die richtige Reihenfolge !</u>

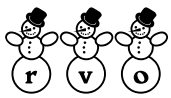












© S. Martinuzzi

Name: .....

Teile die Wörter nach Silben !

Nikolaus	warten	freuen

spielen	Kinderzimmer	klopfen

begrüßen	großen	vielen

Sachen	Kindern	Freude

Der Nikolo wird viele Sachen mitbringen !
Klatsche das Wort und schreibe die Silben auf !

Mandarinen .....

Spielsachen .....

Nüsse .....

Äpfel .....

Lebkuchen .....

Kekse .....

Schokolade .....

© S. Martinuzzi

Name: .....

Setze passende Wörter zusammen !

Mär	te
Schu	sel
Tor	schenk
Ta	ze
Rät	ter
Ge	chen
Ker	sche
Win	le

Märchen	Mär - chen

Ni	schen	ten
Weih	zim	zeit
Ge	ko	baum
Wohn	vent	ten
Tan	schich	lo
Ad	nach	mer
Ge	nen	ke

© S. Martinuzzi

Name: .....

Male die passende Ergänzungszahl an !

42 + | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | = 50

53 + | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | = 60

71 + | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | = 80

33 + | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | = 40

24 + | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | = 30

94 + | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | = 100

61 + | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | = ...

45 + | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | = ...

17 + | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | = ...

41 + | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | = ...

73 + | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | = ...

25 + | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | = ...

62 + | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | = ...

51 + | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | = ...

36 + | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | = ...

14 + | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | = ...

55 + | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | = ...

42 + | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | = ...

© S. Martinuzzi

15 . Woche

WT: Vom Nikolo

S U		Kennenlernen der Nikolauslegende Es wird immer kälter - wir messen die Temperatur Stoffe ändern ihre Form
Deu	Spr	Sprache ausdrucksvoll gestalten Berichte von Besuch des Nikolos
	Les	Vorlesegeschichte - Adventstunde Sinnerfassendes Lesen
	Schr	Einführung Lateinbuchstaben: O o
	VvT	Erstellen einer Bastelanleitung Beschreibung eines Schokoladenikolos
	Rs	AW: bringen, Nikolo, Sack, Nuss,.... Mehrzahlbildung von Wörtern mit A - Ä, a - ä
	Spb	Einführung des Rufzeichens Festigung des Abteilens nach Sprechsilben
Ma		Zu- und Wegzählen im ZB 100 Einführung des Maßes 1 Kilogramm Einführung der 4-er Malreihe Sachrechnen
Me		Liederarbeitung: „Lasst und froh und munter sein“ Geräuschexperimente mit Nüssen
BE		Weiterarbeit - Adventbastelwerkstatt Plastisches Gestalten - Verfremden verschiedener Nüsse
We		Techn. WE: Hebelspiele - Weihnachtshampelmann (2UE) Text. WE: Jutestiefel
Lü		Werfen und Fangen verschiedener Bälle Sinnesübende Spiele
Erz.		Angstabbau vor der Krampusfigur !

Sachunterricht

SU 1 Kennenlernen der Nikolauslegende

Nikolaus und Krampus - Bedeutung dieser Figuren
Kennenlernen typischer Nikologeschenke
Berichten eigener Erlebnisse

SU 2 Es wird immer kälter - wir messen die Temperatur

* Erfassen, dass unsere Wärmeempfindungen subjektiv sind
  (Kommen wir aus der Kälte in einen mäßig geheizten Raum erscheint er uns warm, kommen wir aus einem wärmeren Raum, erscheint uns der selbe Raum kühl - ebenso Versuche mit Wasser verschiedener Temperatur)
* Das Thermometer als objektives Wärmemessgerät
  Aufbau / Teile des Thermometers
  Ablesen verschiedener Temperaturen
  Es gibt verschiedene Arten von Thermometern

SU 3 Stoffe ändern ihre Form

* Veränderungen vom festen in den flüssigen Zustand
  Versuche: der schmelzende Schneemann, der Schokolade - Nikolaus,
  Butter, Wachs - Kerzen gießen, Herstellen von Futterringen für die Vögel
* Veränderungen vom flüssigen in den festen Zustand
  Versuche: Veränderung von Wasser zu Eis durch einfrieren

Deutsch

D/Sprechen

Sprache ausdrucksvoll gestalten - Unterschiedliche Betonung bei Frage- und Aufforderungssätzen
Berichte: Bei mir war der Nikolaus

D/Lesen

Vorlesegeschichte - Adventstunde
Sinnerfassendes Lesen: Schokoladenikolos der richtigen Beschreibung zuordnen

D/Schreiben

Einführung Lateinbuchstaben: O o
Buchstabenverbindungen, Wörter: Nikolo , kommen, folgen

D/Verfassen von Texten

Erstellen einer Bastelanleitung - „Mein Apfelnikolaus“
Beschreibung: „Mein Schokoladenikolaus“

D/Rechtschreiben

AW: bringen - Anwendung des Wortes mit verschiedenen Endungen
AW: Nikolo, Sack, Nuss, Schokolade, Lebkuchen,..... / **Wochentext - Laufdiktat**
Wörter mit A - Ä, a - ä: Von manchen Geschenken bekommt man mehrere Stücke

D/Sprachbetrachtung

* Einführung des Rufzeichens als Satzendezeichen bei Rufen und bei Aufforderungen
  (Aufforderungen, die der Nikolo ausspricht)
* Festigung des Abteilens nach Sprechsilben

Mathematik

M 1 Zu- und Wegzählen im ZB 100 ohne Unter- bzw. Überschreitung

Übungsrechnen mit/ohne Hilfsmittel

M 2 Leichter oder schwerer als 1 kg ?

Einführen der Maßbezeichnung Kilogramm
Kennenlernen der Abkürzung kg
Gewichte von Körpern schätzen und in Relation zu dem Maß 1 kg setzen
Messübungen mit verschiedenen Waagen

M 3 Einführung der 4-er Malreihe

Mögliche Ausgangsproblemstellung: Für die ganze Schule werden Adventkränze hergestellt - wie viele Kerzen benötigt 1 Klasse,2 Klassen,.....
Erkennen der Verwandtschaft mit der 2-er Malreihe
Zahlennachbarn der 4-er Malreihe suchen
Ausgrenzen nicht dazu gehörender Zahlen
Auswendiglernen der Malrechnungen

M 4 Sachrechnen

Gestalten von Adventkränzen - wie viele Kerzen werden benötigt ?
Anwenden der 4-er Malsätzchen in Rechengeschichten

Musikerziehung

Liederarbeitung: „Lasst uns froh und munter sein“
(siehe: Maierhofer/Kern: Sim-Sala-Sing; Vlg. Helbling)
Nusskonzert: Geräuschexperimente mit verschiedenen Nüssen

Bildnerische Erziehung

Weiterarbeit - Adventbastelwerkstatt
Verfremden von Nüssen - Gestalten von Nussfiguren durch Bekleben und Bemalen

Werkerziehung

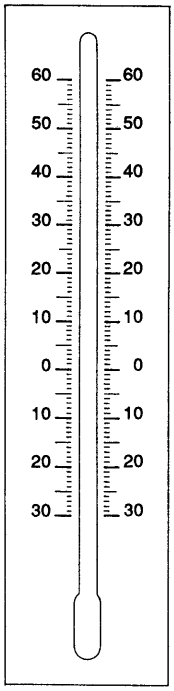
Techn. WE: Hebelspiele - Weihnachtshampelmann
Die verschiedenen Teile anhand von Schablonen auf Karton auftragen und ausschneiden - selbständiges Gestalten der Teile
Die Goldarbeiterschere kennen lernen und sicher anwenden
Die Löcher mit Locheisen, Hammer und Unterlage selbständig stanzen können
Verbinden der beweglichen Teile mit Splinten
Die Fadenverbindungen zu den Splinten anbringen und die Fäden spannen
Am senkrechten Fadenzug ein Glöckchen befestigen
Die Funktion der Beweglichkeit erproben
Text. WE: siehe 14. Woche

Leibesübungen

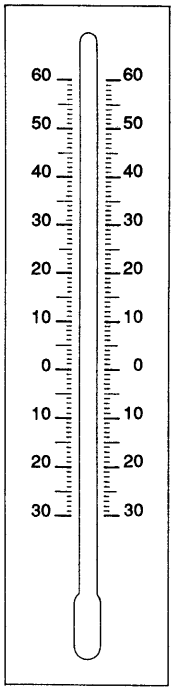
* Werfen und Fangen von verschiedenen Bällen
  Weitwerfen, Zielwerfen, Prellen, Wurfübungen mit dem Partner, ...
  „Wettwanderball“ - Steigerung der Geschwindigkeit beim Werfen und Fangen
* Sinnesübende Spiele
  Aufbau eines „Tastgartens“ im Turnsaal

Name: .....

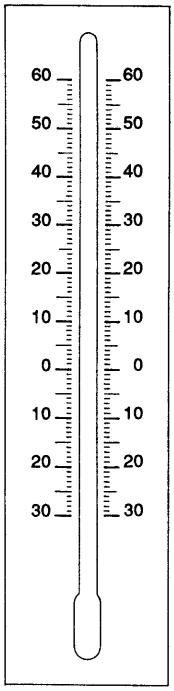
Trage die Temperatur auf dem Thermometer ein !



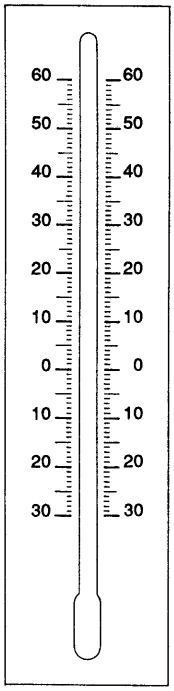
+ 10 °



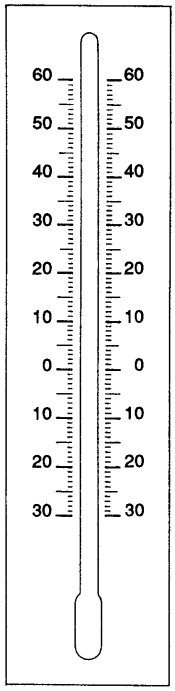
+ 40 °



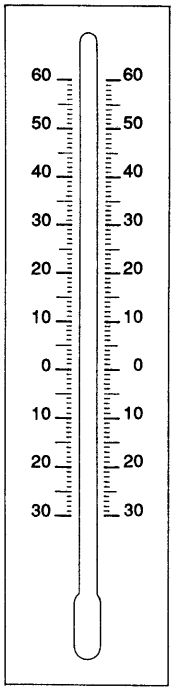
- 20 °



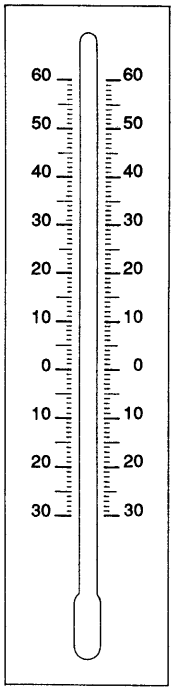
- 30 °



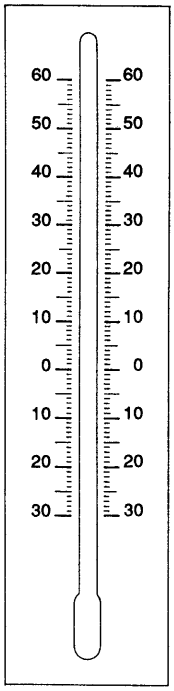
+ 15 °



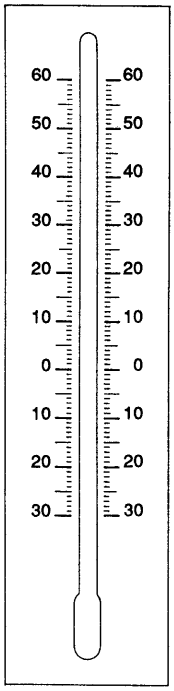
- 25 °



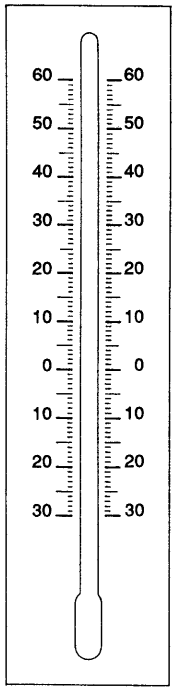
+ 45 °



- 15 °



+ 5 °



+ 55 °

© S. Martinuzzi

Wochentext - Laufdiktat

Der Nikolaus kommt

Die Kinder warten auf den Nikolaus.

Sie freuen sich auf ihn.

Sie spielen im Kinderzimmer.

Da klopft es. Der Nikolaus kommt.

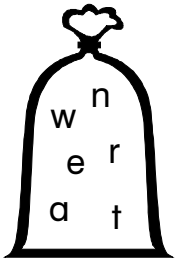
Die Kinder begrüßen ihn.

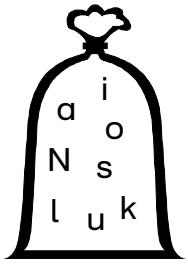
Er hat einen großen Sack mit vielen Sachen, die den Kindern Freude machen.

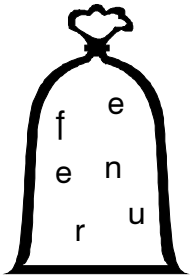
© S. Martinuzzi

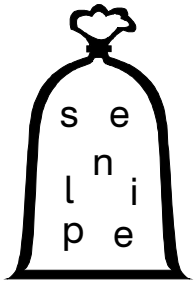
Name: .....

Übe die Wörter !



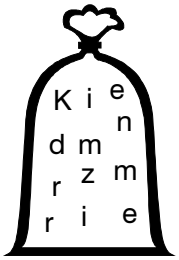


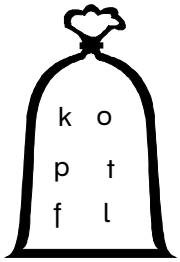


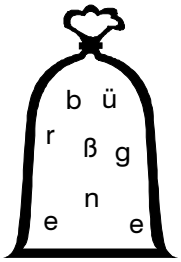


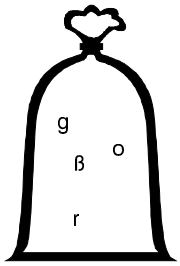
....

....



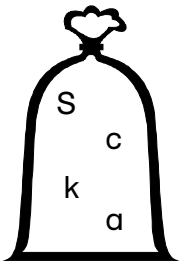


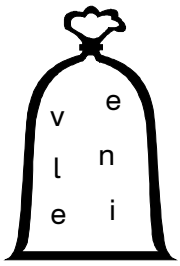


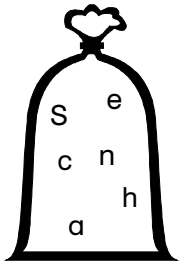


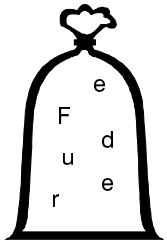
....

....









....

....

© S. Martinuzzi

Name: .....

DERNIKOLAUSKOMMT

.....

DIEKINDERWARTENAUFDENNIKOLAUS.

.....

SIEFREUENSICHAUFIHN.

.....

SIESPIELENIMKINDERZIMMER.

.....

DAKLOPFTES. DERNIKOLAUSKOMMT.

.....

DIEKINDERBEGRÜßENIHN.

.....

ERHATEINENGROßENSACKMITVIELENSACHEN,
DIEDENKINDERNFREUDEMACHEN.

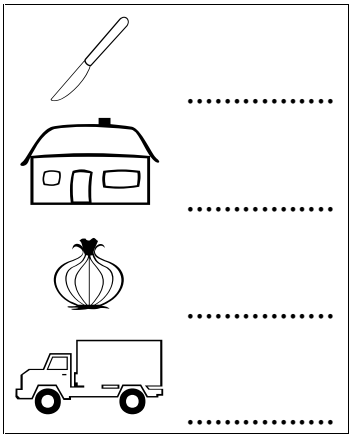
.....

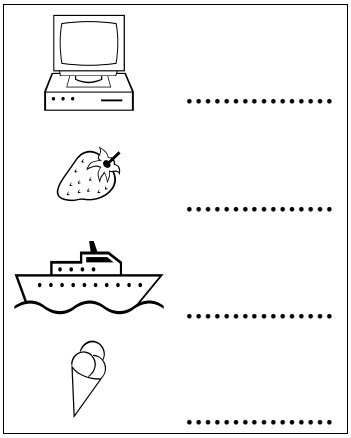
.....

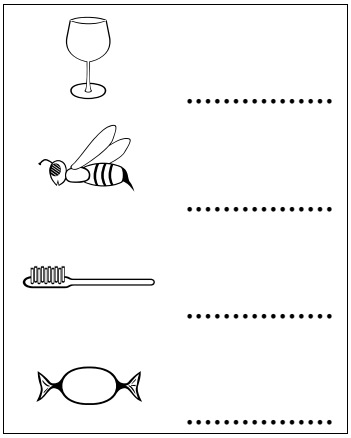
© S. Martinuzzi

Name: .....

Überlege, ob das dargestellte Ding in Wirklichkeit leichter oder schwerer als 1 kg ist ! Trage ein < 1 kg oder > 1 kg !







1 kg = 100 dag

20 dag	70 dag	40 dag	90 dag	10 dag	50 dag	80 dag	30 dag	60 dag	
+	+	+	+	+	+	+	+	+	= 1 kg

1 kg	-30 dag	-60 dag	-10 dag	-50 dag	-80 dag	-20 dag	-70 dag	-40 dag	-90 dag
	=	=	=	=	=	=	=	=	=

Ergänze auf 1 kg !

40 dag + ... = ...

80 dag + ... = ...

90 dag + ... = ...

20 dag + ... = ...

60 dag + ... = ...

30 dag + ... = ...

0 dag + ... = ...

10 dag + ... = ...

70 dag + ... = ...

50 dag + ... = ...

© S. Martinuzzi

16. Woche

WT: <u>In der Weihnachtsbackstube</u>

S U		In der Küche Gegenstände bestehen aus verschiedenen Materialien Herstellen von Weihnachtsbäckerei
Deu	Spr	Auswendiglernen eines weihnachtlichen Gedichts
	Les	Vorlesegeschichte - Adventstunde Sinnerfassendes Lesen
	Schr	Einführung Lateinbuchstaben: P p
	VvT	Glückwünsche formulieren Ordnen eines Handlungsablaufes
	Rs	Wörter aus Silben zusammensetzen Wochentext
	Spb	Ordnen von Namenwörtern nach ihrem Begleiter Festigen richtiger Satzmuster
Ma		Festigung der 4-er Malreihe Einführung der Maßbeziehung 1 kg = 100 dag Anwenden der Einheit dag in Rechnungen Geometrie/ Wiederholung: Kreis, Rechteck, Quadrat
Me		Liederarbeitung: „Rudolph, das Rentier“ Singen bekannter Adventlieder
BE		Weiterarbeit - Adventbastelwerkstatt Kunstbetrachtung
We		Techn. WE: Hebelspiele - Weihnachtshampelmann Text. WE: Weihnachtsschmuck aus Filz (2UE)
Lü		Festigung des Werfens und Fangens Überwinden verschiedener Hindernisse
Erz.		Gerade in der Vorweihnachtszeit können wir den Eltern besonders viel helfen !

Sachunterricht

SU 1 In der Küche

Tätigkeiten, die in der Küche verrichtet werden
Gegenstände und Geräte in der Küche
Geräten und ihre Funktionen
Gegenüberstellung elektrischer und handbetriebener Geräte - Versuche dazu
(z.B.: Schlagen von Schlagobers mit einem Mixer / mit einem Schneebesen) - Erörterung von Vor- und Nachteilen

SU 2 Gegenstände bestehen aus verschiedenen Materialien

Woraus die Gegenstände in unserer Umwelt sind
Kennenlernen der Materialien Holz, Metall, Glas, Kunststoff, Porzellan anhand der Gegenstände in einer Küche
Gegenstände können aus mehreren Materialien bestehen
Gegenstände können aus verschiedenen Materialien gefertigt werden (z.B.: Lineal aus Holz, Plastik oder Metall)

SU 3 Herstellen von Weihnachtsbäckerei

Lehrausgang in eine Bäckerei
Herstellung kleiner Bäckereien als Beitrag zu den täglichen Adventstunden oder als Weihnachtsgeschenk für die Eltern
z.B.: Ausstechkekse
Schokoladekugerln

Deutsch

D/Sprechen

Auswendiglernen eines weihnachtlichen Gedichts
Anbieten verschiedener Hilfestellungen und Methoden zum Auswendiglernen

D/Lesen

Vorlesegeschichte - Adventstunde
Sinnerfassendes Lesen - Umsetzen der in den Rezepten gegebenen Anordnungen

D/Schreiben

Einführung Lateinbuchstaben: P p
Buchstabenverbindungen, Wörter: Papa, Opa, Pippi,

D/Verfassen von Texten

Kärtchen für Weihnachtsgeschenke schreiben - Weihnachtswünsche formulieren
Ordnen eines Handlungsablaufes - ungeordnete Sätze zur Anleitung zum Backen von Keksen

D/Rechtschreiben

Zusammensetzen von Wörtern aus einzelnen Silben (Weihnachtsgeschenkspäckchen derart zusammensetzen)
Wochentext

D/Sprachbetrachtung

* Namenwörter haben verschiedene Begleiter - Ordnen von Spielsachen, Weihnachtsgeschenken nach ihrem Begleiter
* **Üben richtiger Satzmuster (Peter wünscht sich ..... / Ilse und Lotte wünschen sich...)**

Mathematik

M 1 Festigung der 4-er Malreihe

Zu Malrechnungen der 4-er Malreihe die Nachbaraufgaben und deren Ergebnisse suchen
Verdoppelungsaufgaben innerhalb der Malreihen erkennen und als Hilfe verwerten
Anwenden der Malsätzchen auch in Verbindung mit + und - Rechnungen

M 2 Einführung der Maßbeziehung 1 kg = 100 dag

Wiederholung: leichter/schwerer als 1 kg
Vorstellen der kleineren Einheit dag und ihrer Maßbeziehung zu 1 kg
Kennenlernen eines Gewichtssatzes - Schätz- und Wägeübungen
Suchen von Gegenständen, die den Einheiten des Gewichtssatzes entsprechen

M 3 Anwenden der Einheit dag in Rechnungen

Zusammenzählen des Gewichts mehrerer Dinge - Überprüfen des Ergebnisses mit der Waage
Ergänzen auf 1 kg

M 4 Geometrie/ Wiederholung: Kreis, Rechteck, Quadrat

Wiederholen der Begriffe anhand der Form der Weihnachtskekse
Begriffsschulung: Ecke, Kante, Seite, Mittelpunkt, gerade, krumm,.....
(Anregungen z.B. bei: Salt: Formen; Vlg. Tosa)

Musikerziehung

Liederarbeitung: „Rudolph, das Rentier“ (siehe z.B.: Kern: Musik aktiv 1; Vlg. Fidula)
Singen bekannter Adventlieder

Bildnerische Erziehung

Weiterarbeit - Adventbastelwerkstatt
Kunstbetrachtung: Weihnachtskarten aus alter Zeit - Kunstkarten

Werkerziehung

Techn. WE:	siehe 15. Woche
Text. WE:	Weihnachtsschmuck aus Filz Die Schüler sollen aus Filz unter Anwendung von Schablonen kleine weihnachtliche Arbeiten anfertigen Es soll stoffsparend zugeschnitten werden Individuelles Ausgestalten der Arbeiten (siehe Textilstunde (202); ALS - Verlag)

Leibesübungen

* Festigen des Werfens und Fangens
  Werfen und Fangen im Stehen und im Laufen
* Dschungelspiel: Bewegen im Gerätedschungel, ohne den Boden zu berühren

Wochentext – Laufdiktat:

Bald ist Weihnachten

Die Mutter bäckt Kekse.
Die Kinder dürfen ihr dabei helfen.
Zuerst kneten sie den Teig.
Dann dürfen sie Sterne, Monde
und kleine Tannenbäume
ausstechen.
Zum Schluss schiebt die Mutti
das Backblech in den Herd.

© S. Martinuzzi

Name : .....

Bringe die Geschichte wieder in Ordnung !

Bald ist *Schluss*

Die Mutter bäckt *die Kinder*.

Die Sterne, Monde und kleinen Tannenbäume dürfen ihr dabei helfen.

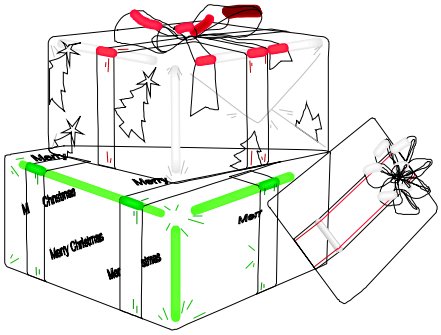
Zuerst kneten sie den *Herd*.

Dann dürfen sie *Weihnachten* ausstechen.

Zum Teig schiebt die Mutti das Backblech in die Kekse.

© S. Martinuzzi

Name: .....



Was sich die Kinder zu Weihnachten wünschen !

Petra – Puppe	

Lisa - Spiel	

Herbert – Buch	

Maxi – Rennauto	

Leo - Teddy	

Gerda - Schi	

wir - Fußball	

Was ich mir zu Weihnachten wünsche !

© S. Martinuzzi

Name: .....

In der Bäckerei

In der Bäckerei wurden für die Kunden Weihnachtskekse vorbereitet.

① Frau Hödl möchte 1 kg Weihnachtskekse kaufen. Sie hat bereits 30 dag Zimtsterne und 50 dag Lebkuchen. Nun möchte sie noch Vanillekipferln.

F: Wie viel dag Vanillekipferln soll sie kaufen ?

R: .....

A: .....

② Herr Lebacher möchte 1 kg Weihnachtskekse kaufen. Er hat bereits 40 dag Christbaumkekse und 20 dag Zimsterne. Nun möchte er noch Lebkuchen.

F: Wie viel dag Lebkuchen soll er kaufen ?

R: .....

A: .....

③ Frau Kirchhofer möchte 1 kg Weihnachtskekse kaufen. Sie hat bereits 10 dag Vanillekipferln und 30 dag Zimtsterne. Nun möchte sie noch Christbaumkekse.

F: Wie viel dag Christbaumkekse soll sie kaufen ?

R: .....

A: .....

④ Herr Berger möchte 1 kg Weihnachtskekse kaufen. Er hat bereits 10 dag Zimtsterne, 20 dag Vanillekipferln und 40 dag Lebkuchen. Nun möchte er noch Christbaumsterne.

F: Wie viel dag Christbaumsterne soll er kaufen ?

R: .....

A: .....

© S. Martinuzzi

17. Woche

WT: Bald ist Weihnachten

S U		Es gibt verschiedene Nadelbäume Kennenlernen unterschiedlicher Weihnachtsbräuche
Deu	Spr	Formulieren von Weihnachtswünschen Vermutungen äußern
	Les	Vorlesegeschichte - Adventstunde Vorstellen traditioneller weihnachtlicher Geschichten
	Schr	Gestalten einer Gedichtkarte Individuelle Buchstabenkorrektur
	VvT	Formulieren von Briefen Bildgeschichte
	Rs	Zusammengesetzte Namenwörter Wochentext
	Spb	Tunwörter in der Zukunftsform verwenden Mehrzahlbildung von Namenwörtern
Ma		Einführung der 4-er Inreihe Sachrechnen - Anwenden der bereits gelernten Malsätzchen Sachrechnen - Einkäufe auf dem Weihnachtsmarkt
Me		Liederarbeitung/Tanz: „Gatatumba“ Singen weihnachtlicher Lieder
BE		Gestalten einer Gedichtkarte
We		Techn. WE: Verpackung - Geschenksackerl Text. WE: Weihnachtsschmuck aus Filz
Lü		Rolle vorwärts und rückwärts in Übungsverbindungen Balancieren von Kleingeräten
Erz.		Wir wollen einander Freude bereiten !

Sachunterricht

SU 1 Es gibt verschiedene Nadelbäume

Lehrausgang zu einem Christbaumverkäufer
Untersuchen der Nadeln, des Stammes, der Zweige und der Zapfen von Tanne, Fichte, Föhre
Unterscheiden von Laub- und Nadelbaum
(Anregungen z.B. in: Lauster: Meine Pflanzenwelt; Vlg. Ensslin)
(siehe Praxis Grundschule: 6/96)

SU 2 Kennenlernen unterschiedlicher Weihnachtsbräuche

Wie wird in der Familie Weihnachten gefeiert
Weihnachten in anderen Ländern, anderen Kulturen - Kennenlernen anderer Bräuche, Lieder, Speisen,.....

Deutsch

D/Sprechen

Wie man seine Wünsche formulieren kann - Weihnachtswünsche
Vermutungen über den Ablauf des Weihnachtstages äußern

D/Lesen

Vorlesegeschichte - Adventstunde
Vorstellen traditioneller weihnachtlicher Geschichten

D/Schreiben

Gestalten einer Gedichtkarte für Weihnachten
Individuelle Buchstabenkorrektur der bereits gelernten Lateinbuchstaben

D/Verfassen von Texten

Schreiben von Weihnachtsbriefen an Verwandte und Freunde
Bildgeschichte: „Herr Jakob zeigt dem Weihnachtsmann den Weg“
(siehe: Press: Der kleine Herr Jakob; Vlg. Spectra)

D/Rechtschreiben

Zusammengesetzte Namenwörter mit „Weihnachts-“ und „Christ-“
Wochentext

D/Sprachbetrachtung

Was wir in den Ferien alles machen werden - Anwenden der Zukunftsform in Sätzen
Mehrzahlbildung von Namenwörtern - So viele Weihnachtsgeschenke

Mathematik

M 1 Einführung der 4-er Inreihe

Verschiedene Anzahlen zu 4-er Gruppen bündeln
Erfassen der Inreihe als Umkehrung der Malsätzchen

M 2 Sachrechnen - Anwenden gelernter Malsätzchen in Rechengeschichten

Kekse auf dem Backblech liegen in mehreren Reihen - wie viele Kekse sind es insgesamt ?

M 3 Sachrechnen - Einkäufe auf dem Weihnachtsmarkt

Vergleichen verschiedener Preise
Ausrechnen von Gesamtkosten
Berechnen des Retourgeldes

Musikerziehung

Liederarbeitung/Tanz: „Gatatumba“ (siehe: Maierhofer/Kern: Sim-Sala-Sing; Vlg. Helbling)
Singen bekannter weihnachtlicher Lieder

Bildnerische Erziehung

Gestalten einer Weihnachtskarte (z.B.: Folienradierung)

Werkerziehung

Techn. WE:	Geschenksackerl - ein gefülltes Papiersäckchen soll stehen können Anhand eines zerlegten Sackerls die Arbeitsschritte erarbeiten Erkennen, dass Papier durch Falten stehen kann Durch Schneiden, Falten, Lochen sollen ein Sackerl entstehen Finden eines Verschlusses, der mehrmals betätigt werden kann
Text. WE:	siehe 16. Woche

Leibesübungen

* Rolle vorwärts und rückwärts in Übungsverbindungen
  Arbeit an der Mattenbahn
* Steigerung der Geschicklichkeit
  Balancieren verschiedener Kleingeräte

Name: .....

	STERN	FEIERTAGE
	PAKET	KIND
Christ-	METTE	FEST
	BAUM	LIED
Weihnachts-	ZEIT	TAG
	FERIEN	GESCHENKE
	KERZE	WÜNSCHE

Manche Wörter passen in beide Gruppen !

Christ-	Weihnachts-
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....

© S. Martinuzzi

Name : .....

Was wir in den Ferien machen werden !

Verwende die Wörter oft und manchmal !

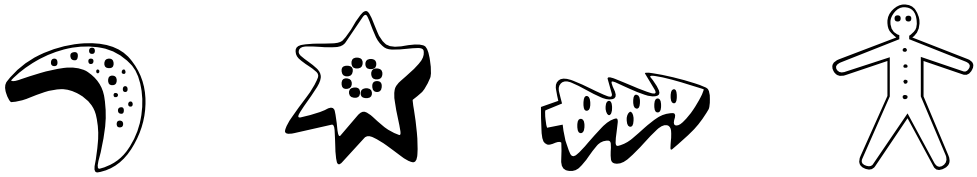
ich werde	du wirst	er, sie, es wird
lesen	lange schlafen	
spielen	Besuche machen	
fernsehen	Freunde einladen	
zeichnen	ins Kino gehen	
singen	Kekse essen	
basteln	lange aufbleiben	

© S. Martinuzzi

Name: .....

Die Mutti bäckt verschiedene Kekse

Sie bereitet mehrere Backbleche für die verschiedenen Kekssorten vor.



① Auf dem Backblech haben 4 Reihen zu jeweils 8 Zimtsternen Platz.

F: Wie viele Kekse liegen auf dem Backblech ?

R: .....

A: .....

② Auf dem Backblech haben 3 Reihen zu jeweils 6 Vanillekipferln Platz, außerdem liegen noch 2 Kipferln auf dem Blech.

F: Wie viele Kekse liegen auf dem Backblech ?

R: .....

A: .....

③ Auf dem Backblech liegen 2 Reihen mit jeweils 5 Lebkuchen.1 Lebkuchen liegt extra daneben.

F: Wie viele Kekse liegen auf dem Backblech ?

R: .....

A: .....

④ Auf dem Backblech liegen 4 Reihen mit jeweils 7 Tannenbaumkeksen. Daneben liegen noch 3 Tannenbaumkekse extra.

F: Wie viele Kekse liegen auf dem Backblech ?

R: .....

A: .....

© S. Martinuzzi

Name: .....

Auf dem Weihnachtsmarkt

Auf dem Markt wurden für die Kunden Weihnachtskekse vorbereitet.

10 dag - 6 S

10 dag - 7 S

10 dag - 5 S

10 dag - 8 S

① Frau Winkler kauft 40 dag Vanillekipferln.

F: Wie viel muss sie bezahlen ?

R: .....

A: .....

② Herr Berger kauft 40 dag Lebkuchen und 30 dag Christbaumkekse.

F: Wie viel muss er bezahlen ?

R: .....

A: .....

③ Frau Lehnhart kauft 30 dag Zimtsterne. Sie bezahlt mit einem 50 S – Schein.

F: Wie viel Geld bekommt sie zurück?

R: .....

A: .....

④ Frau Wirkmann kauft 20 dag Vanillekipferln und 40 dag Christbaumkekse. Sie bezahlt mit einem 100 S – Schein.

F: Wie viel Geld bekommt sie zurück ?

R: .....

A: .....

© S. Martinuzzi

18. Woche

WT: Ein neues Jahr hat begonnen

S U		Mein schönstes Weihnachtsgeschenk Bräuche zum Jahreswechsel Einteilung des Jahres in Jahreszeiten und Monate
Deu	Spr	Berichte - wie wir Silvester verbracht haben Bildbeschreibung - Sternsinger
	Les	Silvestergeschichten Schnellleseübung - Monatsnamen
	Schr	Einführung Lateinbuchstaben: Qu qu
	VvT	Beschreibung: „Mein schönstes Weihnachtsgeschenk“ Festhalten inhaltlicher Aussagen eines Bildes in Sätzen
	Rs	AW: Jahreszeiten, Monatsnamen, Zahlwörter Kurze Sätze fehlerfrei schreiben - Wochentext
	Spb	Namenwörtern ihren Begleiter zuordnen Wiederholung der Satzzeichen
Ma		1 Jahr hat 12 Monate Umrechnen von Jahren in Monate und umgekehrt Wiederholung der bekannten Malreihen Übungsrechnen im ZB 100
Me		Liederarbeitung: „Hast du etwas Zeit für mich?“ Einführung: ganze Note
BE		Collage: „Jahreszeitenuhr“ Deckfarben: „Silvesterfeuerwerk“
We		Techn. WE: Vom Gleichgewicht - die Wippe (3UE) Text. WE: Wir häkeln mit den Fingern (3UE)
Lü		Steigerung der Geschicklichkeit beim Werfen und Fangen Einführung der Ringe - Sitzschaukeln
Erz.		Formulieren von Vorsätzen für das neue Jahr (weniger streiten,.....) !

Sachunterricht

SU 1 Mein schönstes Weihnachtsgeschenk

Vorstellen eines Weihnachtsgeschenks in der Klasse
Fragen zu einem Gegenstand beantworten - Spielerklärungen etc. geben

SU 2 Bräuche zum Jahreswechsel

Wie Silvester und Neujahr in der Familie verbracht wird
Wie Silvester und Neujahr in anderen Kulturen verbracht wird
Kennenlernen verschiedener Glücksbringer und Symbole
Die Sternsinger

SU 3 Einteilung des Jahres in Jahreszeiten und Monate

Anlegen eines Jahreszeiten- und Monatskreises
Zuordnen der Monate zu den Jahreszeiten
Zuordnen typischer Kennzeichen der einzelnen Monate
Beherrschen der Reihenfolge der Monatsabfolge
(Anregungen z.B. bei: Reichert/Vogt: Heimat- und Sachkunde 2. Jahrgangsstufe; pb-Verlag und Bairlein: Freiarbeit in der Heimat- und Sachkunde, 2. Jahrgangsstufe; Vlg. Auer)

Deutsch

D/Sprechen

* Berichte - wie wir die Weihnachtsferien verbracht haben (Weihnachten, Silvester,..)
  Benennen der gebräuchlichsten Glücksbringer
* Formulieren von Vorsätzen für das neue Jahr
* Formulieren von Glückwünschen
* Bildbeschreibung, über Gesehenes berichten - die Sternsinger

D/Lesen

Silvestergeschichten
Blitzlesen (Monatsnamen) auch als Lückenwörter, Skelettschrift,.....

D/Schreiben

Einführung Lateinbuchstaben: Qu, qu

D/Verfassen von Texten

* Einzelaufsatz: „Mein schönstes Weihnachtsgeschenk“ - Beschreibung
* Inhaltliche Aussage von Bildern in Sätzen festhalten - Zu einzelnen Monatsbildern kurze Sätze formulieren (Differenzierung: Zuordnen vorgegebener Sätze zu passenden Bildern und den richtigen Monatsnamen)

D/Rechtschreiben

* AW: Jahreszeiten, **Monatsnamen**, Zahlwörter
  Zahlwörter richtig in Verbindung mit den Monaten anwenden können
(siehe z.B.: Müller: Rechtschreibblätter mit Selbstkontrolle; Vlg. Persen)
* Kurze Sätze fehlerfrei schreiben - Wochentext (z.B.: Einteilung des Jahres)
  Übungsform: Laufdiktat

D/Sprachbetrachtung

Namenwörtern ihren Begleiter zuordnen (z.B.:Weihnachtsgeschenke)
Wiederholung der Satzzeichen (Punkt, Fragezeichen, Rufzeichen)

Mathematik

M 1 1 Jahr hat 12 Monate

Monate den Jahreszeiten zuordnen
Auswendiglernen der Monatsnamen - Ermitteln der Nachbarmonate
Rätselfragen zu den Monaten (z.B.: Wie heißt der 4. Monat nach dem Mai ?)

M 2 Umrechnen von Jahren in Monate und umgekehrt

Bei kleinen Kindern wird das Alter oft in Monaten angegeben - wie alt ist ein Kind mit z.B. 15 Monaten ?

M 3 Wiederholung der bekannten Malreihen

Steigerung der Rechengeschwindigkeit
Anwenden der Mal- und Inrechnungen auch in Verbindung mit + und - Rechnungen

M 4 Übungsrechnen im ZB 100

Steigerung der Rechensicherheit - Einsatz von Lernspielen zur Festigung bereits erlernter Rechenarten

Musikerziehung

Liederarbeitung: „Hast du etwas Zeit für mich?“
(siehe: Bausteine Grundschule 3/93)
Wiederholung: Viertelnote, halbe Note - Einführung: ganze Note

Bildnerische Erziehung

* Gestalten einer Jahreszeitenuhr - Collage
  (z.B.: Jedes Kind zeichnet mit schwarzem Filzstift den Umriss eines Baumes in ein vorgegebenes Kreissegment = Viertelkreis, dieser wird 4 mal kopiert, jedes Kreissegment wird entsprechend einer Jahreszeit mit Filzstift ausgestaltet - Auftrag an die Kinder: „Von diesem Baum wird in jeder Jahreszeit das gleiche Foto gemacht !“ - die 4 Kreissegmente werden in der entsprechenden Abfolge zu einer Jahreszeitenuhr auf Naturpapier aufgeklebt, ev. kann auch ein Zeiger (mit Splinten) montiert werden, mit dem die jeweils richtige Jahreszeit eingestellt wird
* Silvesterfeuerwerk
  Deckfarben - Verblasetechnik

Werkerziehung

Techn. WE: Vom Gleichgewicht - die Wippe
Elementare Einsichten in Gleichgewichtsbedingungen gewinnen
Mit Langhölzern und Bausteinen eine Schaukel herstellen und die beiden Balkenarme so belasten, dass Gleichgewicht herrscht
Die wichtigsten Teile der Schaukel benennen können - Grundplatte, Stütze, Balken,..
Montieren der Metallsteher auf der Holzgrundplatte, Abkanten der Metalllochstreifen
Selbstständiges Montieren der Teile -Erproben der Funtionstüchtigkeit
Text. WE. siehe 19. Woche

Leibesübungen

* Steigerung der Geschicklichkeit beim Werfen und Fangen
  Wurfübungen auch mit Kleingeräten (z.B.: Zielwerfen mit den kleinen Sandsäcken)
  Wurfübungen auch mit der ungeübteren Hand
  Wurfübungen in 3-er Gruppen (unterschiedliche Fang- und Wurfrichtung
* Einführung der Ringe - Sitzschaukeln
  Angstabbau vor schwingenden Bewegungen

Name: .....

Wie heißen die Nachbarmonate ?

..... August	..... November	..... März .....
..... Februar	..... September	..... Mai .....
..... Juli	..... April	..... Oktober .....

Man kann das Datum auf verschiedene Arten schreiben.
Für die Monatsnamen kann man das Wort schreiben, oder mit einer Zahl angeben, der wievielte Monat gemeint ist. Ergänze immer die fehlende Angabe !

2.6. =	.....	23. Juli =	.....
30. April =	.....	20.5. =	.....
18.10. =	.....	25. Februar =	.....
5. August =	.....	17.7. =	.....
12. Jänner =	.....	23.1. =	.....
24.9. =	.....	17. Mai =	.....
31.12. =	.....	7.3. =	.....
4. Juni =	.....	4. September =	.....
15.2. =	.....	10. Oktober =	.....
14.4. =	.....	3. Dezember =	.....
15. November =	.....	26.8. =	.....
21. März =	.....	14.11. =	.....

© S. Martinuzzi

Würfelspiel (Würfel mit den Buchstaben Ä,U,E,I,O,A) – Erwürfeln der fehlenden Buchstaben

J__nner	J__li
F__bruar	Aug__st
M__rz	Sept__mber
Apr__l	Okt__ber
M__i	Novemb__r
Jun__	Dez__mber
Jänn__r	Jul__
Febr__ar	A__gust
J__ni	S__ptember
__pril	__ktober
Ma__	N__vember

© S. Martinuzzi

Name: .....

In jeder Zeile hat sich ein Monatsname versteckt – welcher ?

K	G	H	Z	V	F	T	R	M	Ä	R	Z	.....
J	U	N	I	O	F	R	T	N	G	R	S	.....
E	O	B	G	H	A	U	G	U	S	T	P	.....
I	H	T	J	Ä	N	N	E	R	V	F	R	.....
N	O	V	E	M	B	E	R	H	G	R	E	.....
L	O	H	A	M	M	A	I	Z	F	R	A	.....
J	B	D	E	Z	E	M	B	E	R	U	F	.....
U	F	R	P	O	K	T	O	B	E	R	A	.....
Z	F	E	B	R	U	A	R	H	G	R	E	.....
I	B	S	E	P	T	E	M	B	E	R	A	.....
Z	F	G	B	K	D	T	J	U	L	I	P	.....
U	F	G	R	M	A	P	R	I	L	Z	S	.....

Name: .....

Suche für einige Monate ein Kind, das zu dieser Zeit Geburtstag hat !

..... hat im ..... Geburtstag.

© S. Martinuzzi

Übungsblätter für das Heft - <u>Ergänze auf den nächsten Zehner !</u>
<u>Zuzählen mit Überschreitung !</u>

23 + ___ = ___	17 + ___ = ___
51 + ___ = ___	28 + ___ = ___
19 + ___ = ___	55 + ___ = ___
44 + ___ = ___	48 + ___ = ___
37 + ___ = ___	6 + ___ = ___
29 + ___ = ___	31 + ___ = ___
35 + ___ = ___	59 + ___ = ___
11 + ___ = ___	34 + ___ = ___
56 + ___ = ___	49 + ___ = ___
7 + ___ = ___	15 + ___ = ___
16 + ___ = ___	37 + ___ = ___

29 + 4 = ____	35 + 7 = ____
15 + 9 = ____	46 + 5 = ____
46 + 8 = ____	19 + 8 = ____
54 + 9 = ____	44 + 9 = ____
39 + 3 = ____	24 + 7 = ____
67 + 4 = ____	43 + 9 = ____
48 + 3 = ____	17 + 8 = ____
88 + 5 = ____	84 + 9 = ____
68 + 6 = ____	19 + 5 = ____
37 + 7 = ____	56 + 7 = ____
28 + 4 = ____	4 + 8 = ____
8 + 9 = ____	12 + 9 = ____

© S. Martinuzzi

19. Woche

WT: Wir teilen die Zeit ein

S U		Die Wochentage Es gibt verschiedene Kalender Orientierungsübungen am Kalender
Deu	Spr	Formulieren von Entschuldigungen Richtiges Benennen des Datums
	Les	Steigerung der Lesefertigkeit - Lernspiele Erste Übungen zum Vorlesen vorbereiteter Texte
	Schr	Einführung Lateinbuchstaben: R r Gestalten von Plakaten
	VvT	Notieren wichtiger Informationen, Einführen des Klassentagebuchs Stichwortgruppen zu Sätzen umformen
	Rs	AW: Wochentage, Tageszeiten, jetzt, morgen, heute gestern Festigung des ABC von A - R, Ordnen von Wörtern
	Spb	Tunwörter in der Gegenwarts-, Zukunfts- und Vergangenheitsform Sätze aus Satzgliedern bauen und umbauen
Ma		Orientieren am Kalender Einführung der 5-er Malreihe Einführung des additiven und subtraktiven Ergänzens im ZB 100 Festigung des Ergänzens im ZB 100
Me		Liederarbeitung: „Wirf' einen Blick aus dem Fenster" Beibehalten vorgegebener Rhythmen
BE		Gestalten eines Klassenkalenders
We		Techn. WE: Vom Gleichgewicht - die Wippe Text. WE: Wir häkeln mit den Fingern
Lü		Bestimmte Rhythmen in Bewegung umsetzen Steigerung der Körpergeschicklichkeit
Erz.		Wir versuchen Termine einzuhalten - Pünktlichkeit !

Sachunterricht

SU 1 Die Wochentage

Auswendiglernen der Namen der Wochentage
Orientieren innerhalb der Woche (Welcher Tag ist 9 Tage nach einem Montag ?)

SU 2 Es gibt verschiedene Kalender

Vorstellen verschiedener Kalender (Stehkalender, Taschenkalender, Abreißkalender,...)
Situationen, in denen Kalender besonders wichtig sind
Welche Eintragungen finden sich auf dem Klassenkalender des Vorjahres - welche Eintragungen machen die Eltern - was könntest du dir notieren
Montieren eines Abreißkalenders in der Klasse

SU 3 Orientierungsübungen am Kalender

Erfassen des Aufbaus eines Kalenders
Suchen eines vorgegebenen Datums
(An welchem Wochentag ist heuer Weihnachten, dein Geburtstag)
Anzahl der Tage der einzelnen Monate feststellen

Deutsch

D/Sprechen

Rollenspiel: „Ich komme zu spät zur Schule“ - Formulieren von Entschuldigungen
Richtiges Benennen des Datums - Arbeit mit dem Abreißkalender, auch das Datum und den Wochentag des gestrigen und morgigen Tages nennen können

D/Lesen

* Lernspiele zum Thema Monate, Wochentage: Lesepuzzles, Dominos, Bingo, Lotto
* Erste Übungen zum Vorlesen vorbereiteter Texte - Einbeziehung von Privatlektüre, Vorlesen aus Büchern, die die Kinder zu Weihnachten geschenkt bekamen

D/Schreiben

Einführung Lateinbuchstaben: R r
Buchstabenverbindungen, Wörter: arm, reich, Rad, er, ihr, Jahr
Gestalten von Jahreszeitenplakaten (Schriftgröße, Platzeinteilung,....)

D/Verfassen von Texten

* Notieren wichtiger Informationen auf dem Kalender
* Stichwortgruppen zu Sätzen umordnen (z.B.: PA: Kind schreibt Stichwortgruppen zu jedem Tag der Woche auf einen Kalender - Partner formt diese zu Sätzen um)
* Gestalten von Jahreszeitenplakaten in GA - Formulieren kurzer Sachtexte ergänzt durch Bilder
* Einführen eines Klassentagebuchs - Festhalten der wichtigsten Ereignisse eines Schultages (z.B.: Täglich schreibt ein anderes Kind statt einer Hausübung ins Klassentagebuch - Vorlesen des Eintrags am nächsten Schultag)

D/Rechtschreiben

AW: Wochentage, Tageszeiten, **jetzt**, morgen, heute gestern
Festigung des ABC von A - R, Ordnen von Wörtern nach ihrem Anfangsbuchstaben

D/Sprachbetrachtung

* Tunwörter auch in der Vergangenheits- und Zukunftsform anwenden
  Arbeit mit dem Kalender: Was habe ich gestern getan, was tue ich heute, was werde ich morgen tun - Sätze in die verschiedenen Zeiten übertragen
* Sätze bauen und umbauen
  Vorgegebene Satzglieder in verschiedenen Reihenfolgen anwenden

Mathematik

M 1 Orientieren am Kalender

Kennenlernen verschiedener Schreibweisen des Datums - Datumsmemory
Von einem vorgegebenen Datum Tage, Wochen, Monate dazugeben oder wegnehmen - Lösen derartiger Aufgaben unter Verwendung des Kalenders
(siehe: Bartl: Viele fröhliche Rechenspiele; Vlg Tessloff)

M 2 Einführung der 5-er Malreihe

Die Zahlen der 5-er Malreihe auf der Hundertertafel (Abdecken der Fünferzahlen, Deuten des entstandenen Musters)
Besondere Eigenschaften der Zahlen der 5-er Reihe (Endung auf 5 oder 0) anhand der Hundertertafel klären, Zuordnung der geraden und ungerade Malsätzchen
Veranschaulichung: Händedruck - Zählen der Fingeranzahl, Zählen in 5 er Schritten, Aufeinanderlegen mehrerer Kinderhände

M 3 Einführung des Ergänzens im ZB 100 ohne Über- bzw.Unterschreitung

Wiederholung des Ergänzens auf den nächstkleineren bzw. nächstgrößeren Zehner
Ergänzen in 2 Schritten - notieren der einzelnen Ergänzungszahlen

M 4 Festigung des Ergänzens im ZB 100

Ergänzen in 2 Schritten ohne Notieren der einzelnen Ergänzungszahlen

Musikerziehung

Liederarbeitung: „Wirf' einen Blick aus dem Fenster"
(siehe: Maierhofer/Kern: Sim-Sala-Sing; Vlg. Helbling)
Beibehalten vorgegebener Rhythmen mit ORFF - Instrumenten, Aufbauen von Rhythmusketten

Bildnerische Erziehung

Gestalten eines Klassenkalenders (Blankokalender) - Partnerarbeit: Gestalten einer Kalenderseite - freie Motiv- und Materialwahl

Werkerziehung

Techn. WE: siehe 18. Woche
Text. WE: Fingerhäkeln - die erste Begegnung mit der Maschenbildung
Die Anfangsschlinge - die Luftmasche (Luftmaschenkette), sowie das Ende der Kette selbstständig bilden können
Mit verschieden starken und verschiedenfarbigen Materialien Luftmaschenketten herstellen
Mit Holzkugeln, Papierkugeln, Biegeschnur, Maschen zu einem Püppchen oder einem Tausendfüßler gestalten
Die Luftmaschenketten ev. zu einem Klassenbild verarbeiten

Leibesübungen

* Umsetzen bestimmter Rhythmen in Bewegung
  Zu Instrumenten passende Bewegungen erfinden - Bewegungen den Geräuschen, aber auch Geräuschen den Bewegungen anpassen - Partnerübungen
* Steigerung der Körpergeschicklichkeit - Dschungelspiel (Überwinden verschiedener Hindernisse, ohne den Turnsaalboden zu berühren)

Namen: _____ Datum: _____

Suche mit deinem Partner im Kalender !
Welcher Wochentag ist heuer der :

12. Mai:	3.9.: .....
9. September:	15.3.: .....
20. Juni:	18.11.: .....
30. Jänner:	8.4.: .....
14. November:	30.6.: .....
1. April:	18.2.: .....
10. August:	24.12.: .....

Sucht eure beiden Geburtstage und schaut nach, auf welchen Wochentag sie fallen !

.....

.....

© S. Martinuzzi

Name: _____ Datum:_____

j e t z t j j j e t z t t z t j e t z t

e j e t z t z e t j e t z t j j e t t e

z t j e t z t e t j j e t z t e t j t z

j e t z t e j e t z t j z t z z j e t z

j	e	t	z	t
j			z	
	e			t
		t		

j	e	t	z	t
			z	t
		t		

j	e	t	z	t
j				
	e		z	

e	t	z	j	t

© S. Martinuzzi

Datumsmemory

4. Oktober	4.10.	25. November
25.11.	24. Dezember	24.12.
20. Jänner	20.1.	14. Februar
14.2.	25. Juni	25.6.
7. September	7.9.	

© S. Martinuzzi

12. Jänner	12.1.	25. Februar
25.2.	10. März	10.3.
1. April	1.4.	16. Mai
16.5.	28. Juni	28.6.
10. Juli	10.7.	3. August
3.8.	14. September	14.9.

Name: .....

Wir ergänzen !

38 - ? = 26 38 - __ = 30 30 - __ = 26 38 - __ = 26	41 - ? = 35 ___ - __ = ___ ___ - __ = ___ 41 - __ = 35	64 - ? = 58 ___ - __ = ___ ___ - __ = ___ 64 - __ = 58
75 - ? = 68 ___ - __ = ___ ___ - __ = ___ 75 - __ = 68	83 - ? = 77 ___ - __ = ___ ___ - __ = ___ 83 - __ = 77	91 - ? = 85 ___ - __ = ___ ___ - __ = ___ 91 - __ = 85

Name: .....

Wir ergänzen !

45 + ? = 53 45 + __ = 50 50 + __ = 53 45 + __ = 53	27 + ? = 32 ___ + __ = ___ ___ + __ = ___ 27 + __ = 32	58 + ? = 64 ___ + __ = ___ ___ + __ = ___ 58 + __ = 64
76 + ? = 81 ___ + __ = ___ ___ + __ = ___ 76 + __ = 81	35 + ? = 41 ___ + __ = ___ ___ + __ = ___ 35 + __ = 41	67 + ? = 74 ___ + __ = ___ ___ + __ = ___ 67 + __ = 74

© S. Martinuzzi

20. Woche

WT: Rund um die Uhr

S U		Kennenlernen verschiedener Uhren Uhren zu Urzeiten - Funktionsweise alter Zeitmessgeräte Die Teile einer Uhr Lange und kurze Zeiträume
Deu	Spr	Formulieren von Fragen und Antworten Von Fantasievorstellungen erzählen
	Les	Übungen zum sinnerfassenden Lesen Sprichwörter / Redewendungen zum Thema „Zeit“
	Schr	Einführung Lateinbuchstaben: S s, T t
	VvT	Einzelaufsatz: „Mein Tagesablauf“ Fortsetzen einer begonnenen Geschichte „Zu spät“
	Rs	Wochentext Zusammengesetzte Namenwörter mit „Uhr..., ...uhr, Zeit...., ...zeit)
	Spb	Kurze Sätze in verschiedene Zeiten übertragen
Ma		Ablesen ganzer Stunden Erfassen von Uhrzeiten vor und nach 12 Uhr mittags Ablesen ganzer und halber Stunden Die 5-er Malreihe als Hilfsmittel zum Ablesen von Minuten
Me		Hörerziehung: „Wo tickt der Wecker ?“ Liederarbeitung: „Die Jahreszeitenuhr“
BE		Plastisches Gestalten: „Uhrenschmuck“ Collage: „Wirf’ einen Blick in das Innere einer Uhr“
We		Techn. WE: Vom Gleichgewicht - die Wippe Text. WE: Wir häkeln mit den Fingern
Lü		Klimmzüge am Reck Staffel- und Hindernisläufe
Erz.		Gemeinsamer Aufbau eines Uhrenmuseums - Aufgabenteilung !

Sachunterricht

SU 1 Kennenlernen verschiedener Uhren

- Beobachtungsaufgabe: Welche Uhren gibt es bei euch zu Hause ?
- Gestaltung einer Uhrenausstellung: Klärung der Namen / der spezifischen Aufgaben
- Werfen wir einen Blick in das Innere einer kaputten Uhr
- Lehrausgang: Uhrmacher oder Uhrenmuseum

(siehe z.B.: Bairlein: Freiarbeit in der Heimat- und Sachkunde, 1. Jahrgangsstufe; Vlg. Auer)
(siehe z.B.: Bairlein: Freiarbeit in der Heimat- und Sachkunde, 2. Jahrgangsstufe; Vlg. Auer)

SU 2 Uhren zu Urzeiten - Funktionsweise alter Zeitmessgeräte

- Kennenlernen einfacher Modelle von Sand-, Wasser, Feuer-, Kerzen-, Perlenuhr
- Erfassen der Funktionsweise
- Kennenlernen historischer Uhren anhand von Bildmaterial
- Erfassen historischer Veränderungen der Uhren (Größe, Aussehen, Material)

SU 3 Die Teile einer Uhr

Begriffsbildung: Zifferblatt, Stundenzeiger, Pendel.....
Kennenlernen verschiedener Antriebsarten von Uhren

SU 4 Lange und kurze Zeiträume

Rückblick auf die Arbeit der letzen Wochen - Erfassen der Zeiträume von einer Sekunde bis zu einem Jahr - diese nach der Länge ihrer Dauer ordnen

Deutsch

D/Sprechen

- Experimentieren mit Zeitmessgeräten - Vorstellen der Ergebnisse
- Formulieren von Fragen und Antworten (z.B.: Fragen zum Tagesablauf stellen)
- Fantasiereise: „In dieser Minute“ - Was in dieser Minute wohl alles auf der Welt passiert - Formulieren von Fantasievorstellungen

D/Lesen

Sinnerfassendes Lesen: Uhrenterzett, Uhrendomino, Monatslotto
Sprichwörter / Redewendungen zum Thema Zeit (z.B. mit der Zeit gehen)

D/Schreiben

Einführung Lateinbuchstaben: S s, T t
Buchstabenverbindungen, Wörter: ist, Sommer, Herbst, Monat

D/Verfassen von Texten

- Einzelaufsatz (differenzierte Aufgabenstellung): „Mein Tagesablauf“
- Fortsetzen einer begonnen Geschichte: „Zu spät gekommen“

D/Rechtschreiben

- AW: Tageszeiten - Rechtschreibliche Sicherung, Verwendung in Lückentexten,
- **Wochentext - Laufdiktat (Wie wir die Zeit einteilen)**
- **Zusammengesetzte Namenwörter mit „Uhr... - ...uhr“ „Zeit... - ...zeit“**

D/Sprachbetrachtung

Kurze Sätze in verschiedene Zeiten übertragen (Gegenwart, Zukunft, Vergangenheit)

Mathematik

M 1 Ablesen ganzer Stunden

* Basteln von Papieruhren
* Klärung der Funktion von Stunden und Minutenzeiger (z.B.: Kinderuhr: Kinder stellen sich wie die Ziffern der Uhr auf, 1 Kind stellt mit einem Band (im Kreismittelpunkt befestigt) den Stundenzeiger, ein anderes den Minutenzeiger dar)
* Einstellen ganzer Stunden auf der Papieruhr - Ablesen der Uhrzeit
* Einzeichnen von Minuten- und Stundenzeiger laut Auftrag
  (Anregungen z.B. bei: Schmid: Schmid Mathematik Arbeitsblätter 2; Vlg. Gagern)

M 2 Erfassen von Uhrzeiten vor und nach 12 Uhr mittags

* 1 Tag hat 24 Stunden - Anlegen eines 24 Stunden Zeitstreifens, Eintragen der Tätigkeiten während dieser Zeit - Vergleich des Zeitstreifens mit verschiedenen Uhren (Digitaluhr, Taschenuhr, Armbanduhr,...)
* **Uhrzeiten in der ersten und zweiten Tageshälfte benennen**
  (Rätselspiele: Wie groß muss die Differenz zwischen den Uhrzeiten der beiden Tageshälften sein?)
* Uhrzeiten der zweiten Tageshälfte durch Weiterzählen oder Ausrechnen ermitteln

M 3 Ablesen ganzer und halber Stunden

Festigung des Einstellen und Ablesens ganzer Stunden
Einführung der halben Stunden

M 4 Ablesen von Stunden und Minuten - die 5-er Malreihe kann uns helfen

Erkennen der Analogie zur 5-er Malreihe (z.B.: Abdecken der 5 Minuten Sequenzen mit Naturpapierstreifen, Zählen in 5-er Schritten - die Ziffern auf der Uhr verraten uns die richtige Malrechnung)

Musikerziehung

Hörerziehung: „Wo tickt der Wecker ?“
Liederarbeitung: „Die Jahresuhr“
(siehe: Maierhofer/Kern: Sim-Sala-Sing; Vlg. Helbling)

Bildnerische Erziehung

* Plastisches Gestalten mit Fimo: „Wir erfinden Uhrenschmuck“ - Formen von Kettenanhängern oder Broschen aus Fimo - Kleinteile aus kaputten Uhren werden in das Fimo gedrückt
* „Wirf’ einen Blick in das Innere einer Uhr“, Gestalten einer aufklappbaren Uhr, im Inneren der Uhr (braunes Naturpapier) sind die Zahnräder zu sehen (Goldlackstift)

Werkerziehung

Techn. WE: siehe 19. Woche
Text. WE: siehe 19. Woche

Leibesübungen

* Klimmzüge am Reck
  Sachgerechter Aufbau des Recks
  Wer kommt mit der Nase bis zum Reck
* Staffel- und Hindernisläufe

Wochentext - Laufdiktat

Wir messen die Zeit

Ein Tag hat 24 Stunden.

Jede Stunde hat 60 Minuten.

Jede Minute ist in

60 Sekunden eingeteilt.

Eine Sekunde ist nur so lang

wie ein Augenblick.

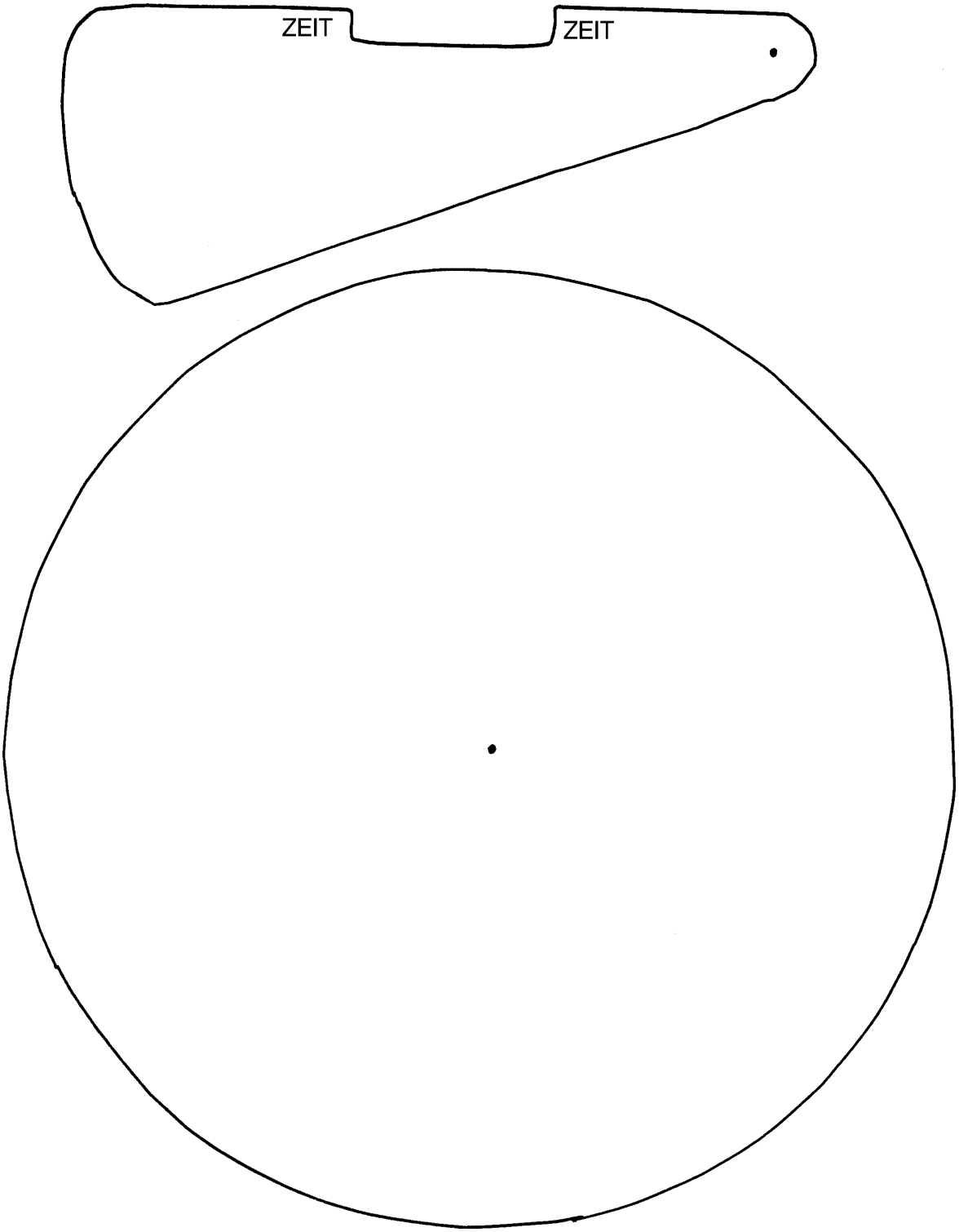
Die meisten Uhren haben

einen Stundenzeiger und einen

Minutenzeiger.

© S. Martinuzzi

Zusammengesetzte Namenwörter – Wortkärtchen werden im Kreis auf die Scheibe geklebt, Zeiger mit Splinten montieren !



UHR	VERLUST	HOCH	PLAN
FREI	FAHR	DRUCK	ARBEITS
MASCHINE	MANGEL	SCHUL	GEFÜHL

© S. Martinuzzi

Name: .....

Welche Zeit passt ?

Heute				.
Morgen		Lisa ein Buch		.
Gestern				.

liest – hat gelesen – wird lesen

Vorgestern				.
Übermorgen		Oma eine Suppe		.
In diesem Moment				.

kocht – hat gekocht – wird kochen

Jetzt				.
Vorige Woche		Harald ein Auto		.
Bald				.

kauft – hat gekauft – wird kaufen

Vor ein paar Tagen				.
In zwei Wochen		Evi ihre Geburtstagstorte		.
Nun				.

isst – hat gegessen – wird essen

In einer Stunde				.
Jetzt		Erika eine Freundin		.
Vor zwei Tagen				.

besucht – hat besucht – wird besuchen

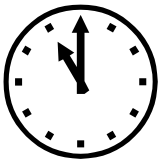
© S. Martinuzzi

Name : .....

Wie heißen die Uhrzeiten in der ersten und zweiten Tageshälfte ?

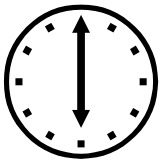
....

....



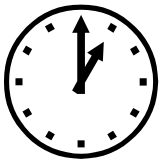
....

....



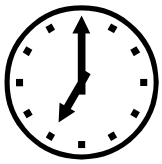
....

....



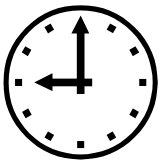
....

....



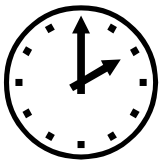
....

....



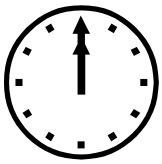
....

....



....

....

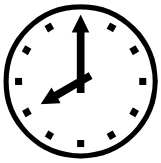


....

....

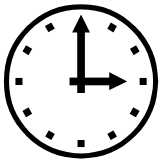
....

....



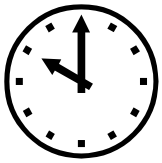
....

....



....

....



....

....

© S. Martinuzzi